



Ich ihre Eisenbahnen zu erhalten (Sehr wahr, Bravo! ...)

Es sprechen sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt:

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Ich spreche sodann gegen den ersten Redner die Abgeordneten Walter, v. Döhlenschlagel und Dr. Schaffrath. Letzterer bemerkt: ...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of the main text or a separate column.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Skizzen, 2. November.

Der Abgeordnete Professor Birchow, der ein glückliche Hand bisher nur selten bewährt, sobald er sich auf das Gebiet der auswärtigen Politik begibt, scheint in neuester Zeit dasselbe zu seiner Lieblingsdomäne erkorren zu haben. ...

Placate- u. Etiquetten-Fabrik. Lithogr. Anstalt Grimma & Hempel, Rostr. 5. Oscar Sperling, Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik und Buchdruckerei.

Grimma'sche Str. 31. Wiener Schuh- und Stiefel-Lager von Jul. Otto Meysel.

Luftzug-Verschliessungs-Cylinder für Fenster und Türen, wirkungsvolles Mittel gegen Luftzug, empfindlich, Döblich & Goswisch, Schulstraße 6.

Tageskalender. Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Görlitz. Preussische Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-5 Uhr.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten. 1. K. Telegraphen-Station: K. Fleischergasse 1.

Verkauf v. Einkauf v. Uhren, Gold, Silber, neuen Steinen, Schmuckstücken, Manen, Alterthümern bei F. J. Jost, Grimma, Steinw. A. nah d. Post.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzschel. Katharinenstrasse 18. J. A. Hotel, Grimma, Str. Nr. 16, Mauricium, Manufactur; Falunm, Kirchliche Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.

Gummi- und Gutas-Poroha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18. Schlössenstrasse. Gustav Krieg. H. A. Meltzer, Lehrer der Naturgeschichte, erteilt Nach in allen Krantheiten Sternwartenstr. Nr. 15, 1. Et. Spreestunden 12-4.

Neues Theater. 267 Abonnements-Borstellung (III. Serie, weiß) König Richard III. Historisches Trauerspiel in 5 Acten von Spokescare, nach Schlegel's Uebersetzung bearbeitet von H. J. Dingelstedt.

Personen: König Edward IV., Elisabeth, dessen Gemahlin, Edward, Prinz v. Wales, des Königs nachm. König Edward V., minderjährig, Richard, Herzog v. York, minderjährig, Georg, Herzog v. Clarence, Bruder, Richard, Herzog v. Gloster, des nachmalig Richard III., König, ein junger Sohn v. des Herzogs, eine junge Tochter v. des Herzogs, Margaretha von Anjou, Wittve Heinrich VI., Herzogin v. York, Mutter Edwards IV., Anna, Schwiegertochter Heinrichs VI., nachmalig mit dem Herzog von Gloster vermählt, Graf Rivers, Königin, vermählt, Marquis Dorset, Herzog, Lord Grey, Elisabeth Grey, Herzog v. Buckingham, Anbänger u. Beträuer Richard's, Sir William Catesby, Herzog von Norfolk, Lord Stanley, Stichworte Heinrich's, Grafen von Richmond, Lord Hastings, Sir Robert Brudenbury, Commandant des Tower, Sir James Tyrrel, Dr. Robert von London, Bürger von London, Dr. Crier, Dr. Richter, Ein Mann aus dem Gefolge der Prinzessin Anna, Elisabeth König Richard's, Die Geliebte König Heinrich's VI., Herzog von Clarence, des Königs Edward's und Anna's G. Gemahlin und weltliche Wittve, Edw. Ritter, Hofstaat, Besolger, Pagen, Ein Kgl. Bürger und Bürgerinnen denkens, Der Lord-Oberichter, Aldermannen, Wortführer, Trabanten, Hofsoldaten, Schauspiel: Vom ersten bis fünften Acte London; im fünften Act: Lager und Schlaftstube bei Roworth in der Nähe von Leicester.

Zeit der Handlung: 1471-1485. Nach dem 5. Acte findet eine längere Pause statt. Gewöhnliche Preise der Plätze: Stühle 16 Udr. Anfang 17 Udr. Ende 19 Udr.

Zeit der Handlung: 1471-1485. Nach dem 5. Acte findet eine längere Pause statt. Gewöhnliche Preise der Plätze: Stühle 16 Udr. Anfang 17 Udr. Ende 19 Udr.

Zeit der Handlung: 1471-1485. Nach dem 5. Acte findet eine längere Pause statt. Gewöhnliche Preise der Plätze: Stühle 16 Udr. Anfang 17 Udr. Ende 19 Udr.

Repertoire des Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Sonntag, 4. November 1877. Abonnement-Vorstellung, IV. Serie (gelb): Don Juan.

Montag 5. Nov. (268 Abonnement-Vorstellung, I. Serie, gelb): DIE HOCHLAENDER. Oper in 4 Akten.

Carola-Theater. Sonnabend den 3. Novbr. 1877 zum 14. Male: Fatinitza. Operette in 3 Akten von Sappé.

FEST-PROGRAMM zur Thomasfeier bei dem Umzug aus dem alten in das neue Schulgebäude.

Montag, dem 5. November 1877. Von Abends 7 Uhr an freie gesellige Vereinigung der alten Thomaner in Trietschler's Restauration, Schulstrasse 7.

- Montag, den 5. November. 1. Früh 9 Uhr Versammlung der alten Thomaner in der alten Thomasschule Gesang.

Mittwoch, den 7. November. Abends 6 Uhr Theatervorstellung der Schüler im Thalishaus Elsterstrasse 31.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. B. - 9. 25. B. - 2. 25. R. - 9. 37. R.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. B. - 9. 25. B. - 2. 25. R. - 9. 37. R.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. B. - 9. 25. B. - 2. 25. R. - 9. 37. R.

2. 18. B. - 10. 27. B. - 1. 28. R. - 4. 9. R. - 9. 20. B. - 11. 7. R.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig Versteigerungen. Am 3. Novbr. Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht eine große Anzahl Kleider, Betten und Bettwäsche etc.

Schulstrasse Nr. 3. Auktion. Montag den 5. Novbr. früh 10 Uhr sollen auf dem Zimmerplatze der Herren Bauer & Rossbach, Ecke vom Tüschchen- und Gerichtswege.

Cigarren-Auktion. Heute Sonnabend früh 10 Uhr, Frankfurter Straße, 2 Bissen im Hofe.

Pfänder-Auktion! Montag den 5. d. früh 9 Uhr Wäsche, Betten, Winterüberzieher, Handschuhe u. s. w.

Grosse Pfänder-Auktion Dienstag den 6. November a. kommen im Restaurant von C. Busch, Schloßg. 13b eine große Partie Winterüberzieher, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Uhren etc.

Anstatt 10 1/2 Mark für nur 2 Mark. Raabstehende 8 Bände - sämtlich in eleg Ganzleinenband und neu - als: Schiller's Wallenstein.

Loose à 5 Mark. Albert-Berliner-Lotterie empfiehlt Franz Ohme, Lindenstraße 20.

Reine Expedition befindet sich von heute ab: Lessingstrasse 150. Edmund Bühling.

Für Hautkrankheiten. Dr. med. Reyher, Blücherstr. 5, I. Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend 10-1 Uhr Dienstag und Freitag 2-5 Uhr

Impfung mit animaler Lymphe (direct vom Kalbe). Universitätsstrasse im Paulinum (Kreuzgang, 2. Thür rechts), Sonnabend den 3. Nov. Nachm. 4 Uhr u. Sonntag den 4. Nov. Vorm. 11 Uhr.

Unterrichtscourse (Einzelnunterricht) in engl. u. doppel. Buchführung zu 15 Lect.; in Rechtschreibung u. im Briefstyl zu 15 Lect.; in Schenl. Schön-Schreiben zu 10 Lect.; in kaufm. Rechnen zu 10 Lect., sowie in allen kaufm. Wissensth., Humboldtstr. 25, IV. z

Englisch lehrt. Julius Kauschke, Erdmannstraße 17, I. Sprechstunde 1-2 Uhr.

Engl. Course. Mr. King, Brüderstr. 13, II. Eine gebild. junge Engländerin, welche durchaus mit der engl. u. franzöf. Sprache vertraut ist,

Französische Stunden. Wünsche zur weiteren Ausbildung in der franz. Sprache Unterricht zu nehmen. Abt. mit Preisangabe sub B. Carlstraße 5, II. links erbeten.

Gesang-Unterricht. Unterricht im Solo- und Ensemble-Gesang für Damen. Wöchentlich 4 Stunden. Honorar 15.- per Monat.

Reitbahn. Kleine Windmühlengasse Nr. 10. Gründlicher Unterricht zu jeder Tageszeit.

Reit-Unterricht. In jeder Zeit, auch Abends, wird erteilt Reithahn Lehmanns Garten.

Venionspferde. Ausnahmefinden, sowie Pferde zum Zureiten und Einfahren.

REVALESCIERE von London. Seit 30 Jahren hat keine Krankheit dieser angenehmen Gesundheitsweife widerstanden und bewährt sich dieselbe bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutanfall, Ohrenbräuen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst bei Mammennüch vorzuziehen.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Geschlechtskrankheiten. Sehr wichtig für Frauen ist eine schmerzlose Entbindung!

Rheumatismuskranke. Die Rx mit dem Balsam Wilsinger braucht ich vorchristlich-mäßig vom 21. bis 28. März und bin bereits seit 14 Tagen von meinen rheumatischen Schmerzen in beiden Beinen und Füßen sowie im rechten Arm vollständig befreit, und kann meinen Geschäften wie früher nachkommen!

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Geschlechtskrankheiten. Sehr wichtig für Frauen ist eine schmerzlose Entbindung!

Rheumatismuskranke. Die Rx mit dem Balsam Wilsinger braucht ich vorchristlich-mäßig vom 21. bis 28. März und bin bereits seit 14 Tagen von meinen rheumatischen Schmerzen in beiden Beinen und Füßen sowie im rechten Arm vollständig befreit, und kann meinen Geschäften wie früher nachkommen!

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Geschlechtskrankheiten. Sehr wichtig für Frauen ist eine schmerzlose Entbindung!

Rheumatismuskranke. Die Rx mit dem Balsam Wilsinger braucht ich vorchristlich-mäßig vom 21. bis 28. März und bin bereits seit 14 Tagen von meinen rheumatischen Schmerzen in beiden Beinen und Füßen sowie im rechten Arm vollständig befreit, und kann meinen Geschäften wie früher nachkommen!

Uhren. j-der Gattung werber gut u. billig reparirt, sowie Reparaturen an Taschenuhren sauber und dauerhaft ausgeführt Colonnadenstrasse Nr. 13.

Haararbeiten. billiger, Böpfe von 75 Pfg an werden gefertigt. Gaisstraße Nr. 3, I. Etage, nicht am Markt.

Zöpfe. v. 75 Pfg an, Uhr- u. Armbänder etc. eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, I. Schöne Zöpfe für 5.- verkauft.

Zöpfe. von 1.-, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schätze, Friseur, Theat-Pass.

Mr. 29 Albertstr. Nr. 29 werden alle Arten durchschneidete Perrenbüte gründlich gereinigt und modernisiert, zugleich empfehle ich mein Outlager neuer Güte von 3 bis 9.- Haumann.

Feinste Glacé-Handschuhwäscherei. Quersstraße 24, Gartengebäude links. Wäsche aller Art wird sauber gewaschen und gefärbt Sternwartenstraße 15 im Selbstgeschäft.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Geschlechtskrankheiten. Sehr wichtig für Frauen ist eine schmerzlose Entbindung!

Rheumatismuskranke. Die Rx mit dem Balsam Wilsinger braucht ich vorchristlich-mäßig vom 21. bis 28. März und bin bereits seit 14 Tagen von meinen rheumatischen Schmerzen in beiden Beinen und Füßen sowie im rechten Arm vollständig befreit, und kann meinen Geschäften wie früher nachkommen!

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Geschlechtskrankheiten. Sehr wichtig für Frauen ist eine schmerzlose Entbindung!

Rheumatismuskranke. Die Rx mit dem Balsam Wilsinger braucht ich vorchristlich-mäßig vom 21. bis 28. März und bin bereits seit 14 Tagen von meinen rheumatischen Schmerzen in beiden Beinen und Füßen sowie im rechten Arm vollständig befreit, und kann meinen Geschäften wie früher nachkommen!

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Geschlechtskrankheiten. Sehr wichtig für Frauen ist eine schmerzlose Entbindung!

Rheumatismuskranke. Die Rx mit dem Balsam Wilsinger braucht ich vorchristlich-mäßig vom 21. bis 28. März und bin bereits seit 14 Tagen von meinen rheumatischen Schmerzen in beiden Beinen und Füßen sowie im rechten Arm vollständig befreit, und kann meinen Geschäften wie früher nachkommen!

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Geschlechtskrankheiten. Sehr wichtig für Frauen ist eine schmerzlose Entbindung!

Rheumatismuskranke. Die Rx mit dem Balsam Wilsinger braucht ich vorchristlich-mäßig vom 21. bis 28. März und bin bereits seit 14 Tagen von meinen rheumatischen Schmerzen in beiden Beinen und Füßen sowie im rechten Arm vollständig befreit, und kann meinen Geschäften wie früher nachkommen!

# Kaufm. Lehranstalt von H. Kleinod,

Humboldtstr. 14B. I., Ecke d. Lortzingstrasse.  
 eröffnet am 6. Novbr. neue monatl. Course in einf. u. dopp. Buchführung u. Correspondenz. Auch wird zu jeder Zeit gründl. Unterricht in Orthogr. u. Styl, sowie in kaufm. Rechnen erteilt. Für Damen besond. Course. Unbemittelten wird gern Honorarerermäss. bewilligt.

## Loose zur Albert-Vereins-Lotterie

finden zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.



### Magdeburg-Halberstadt.

Der am 1. November 1877 zur Einführung kommende diesseitige neue Local-Gütertarif nebst Nachtrag Nr. 1 ist bei unseren sämtlichen Stationen und bei unserer Hauptcontrolle käuflich zu beziehen.

Der Preis beträgt für:  
 ein vollständiges Tarifexemplar . . . . . 3.—  
 einen Tarif ohne Tarifabellen (Classifications- u. Bestimmungen) . . . . . 0.50.  
 einzelne Tarifabellen (Stationstarife) . . . . . 0.10  
 ein Exemplar des Nachtrags Nr. 1 . . . . . 0.30.

Directorium.

### Bekanntmachung.

Die in dem Tarif für den directen Transport von  
 a. Braunsholen, angeformte und geförnte (Briquets) ab Meuselwitz und Rostk,  
 b. Steinsholen und Coles ab Zwicken und Egan vom 1. December 1874 enthaltenen directen Frachtsätze nach Stationen der Halle-Sorau-Gubenener Eisenbahn treten mit dem 1. November d. J. außer Kraft. An Stelle derselben kommen in dem vom 1. November a. c. ab gültigen Berlin-Grätz-Niederschlesisch-Sächsischen Verbandsgütertarife andere, nach dem Reformsystem gebildete, durchweg ermäßigte Frachtsätze zur Einführung. Exemplare des vorgedachten Verbandsgütertarifs sind vom 1. November a. c. ab bei unseren Güterexpeditionen käuflich zu haben.  
 Berlin, den 24. October 1877.

Königl. Direction der Niederschlesisch-Märkischen-Eisenbahn.

**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
 Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen **Hamburg und New-York,**  
 Pommerania 7. November | Cimbrina 21. Novbr. | Frisia 5. December  
 Wiedland 14. November | Gollert 28. November | Lessing 12. December  
 und weiter regelmäßig jeden Mittwoch.  
 Passagerepreise: I. Cajüte 500 Mark, II. Cajüte 300 Mark, Zwischenbed 120 Mark.  
 Zwischen **Hamburg und Westindien,**  
 anlaufend, nach verschiedenen Häfen Westindiens u. Westküste Amerikas  
 Allemanntia 8. November | Rhenania 22. November | Suevia 8. December  
 und weiter regelmäßig am 8. und 22. jeden Monats.  
 Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage erteilt der General-Bevollmächtigte  
**August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg**  
 Admiralitätsstraße 33/34. (Telegramm-Adresse: Bolten, Hamburg.)  
 sowie in Leipzig der General-Agent Carl O. R. Viehweg, Petersstraße 15.

## Credit- und Spar-Bank-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)  
 Deposit- u. Sparcassen-Verkehr im Monat October a. c.  
 Einzahlungen: . . . . . 280,628.12.  
 Rückzahlungen: . . . . . 282,451.22

## Leipziger Cassenverein.

Giro-Verkehr vom 1. bis 30. October 1877.  
 Gesamt-Umsatz . . . . . 51,327,954. 70.  
 Davon durch Transferirung geordnet . . . . . 24,693,000. — = 48.1%  
 Giro-Guthaben am 30. October a. c. . . . . 1,367,553. 70.

## Loose a 5 Mark zur Lotterie des Albert-Vereins

sind zu beziehen durch das Comité für die Lotterie des Albert-Vereins zu Dresden, sowie durch die Hauptcollectoren der Königl. Sächs. Landeslotterie Herren: H. A. Ronthaler in Dresden, Franz Kind in Leipzig, Moritz Langbein in Chemnitz, G. H. Reinhardt in Saagen. (H. 34181a.)

Leipzig, den 3. November 1877.

# Illustrirte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 1792 enthält die Abbildungen der alten und der neuen Thomasschule in Leipzig und die Rebaillonporträts v. d. J.  
 Rectoren Prof. Eckstein und Cantoren Prof. Richter.

erner:  
 Edward Devrient, † am 4. October.  
 Therese Dietzsch, † am 3. October.  
 Gefährlich am Nordabhang des Centralballans bei Selow.  
 Im Operationsfeld eines Hospitals zu Delibjan im Kaukasus.  
 Transport verwundeter Soldaten auf der Straße von Erwan nach Delibjan im Kaukasus

Krimische Christen auf der Flucht.  
 Amerikanische Stützen: Ein Theater in Cayenne, Whoming-Territorium.  
 Wintermoden. Originalzeichnung von Knut Flwall.  
 Schwimmender Riesentran in Wilhelmshafen.  
 Die Städtewappen des deutschen Reichs: Plauen.

Diese Nummer ist zum Preise von 60 Pf. durch alle Buchhandlungen, sowie gegen Einzahlung des Betrags direct von der Unterzeichneten zu beziehen.  
 Leipzig, Expedition der Illustrirten Zeitung.

Handelslehranstalt für Commis etc.  
 Vom 5. November an und ferner Privateure in Französisch und Englisch a 6 Monate (Conversation, Styl, Correspondenz). Lehrlocal: Schulstrasse No. 4, III.  
 Dir. Dr. phil. F. Boech-Arkossy.

# 45 45



## Das grösste Erfurter Schuh-Lager von N. Herz 45. Reichsstrasse 45.

ist auch für diese Saison auf's reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln, Stiefeletten, Schaft-, Kanonen- und Stalp-Stiefeln von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
**Für Bälle und Tanzstunden**  
 empfehle besonders reiche Auswahl, sowohl in den so beliebten Spangenschuhen in bronce und schwarz wie auch in jedem anderen Genre, in weissen Atlas und enal. Leder, f. Goldsaffan, Serge de Berry, f. franz. Lack und Gemüeder, höchst elegante Goldsaffan-Schuhe mit grossen Rosetten à 4 M. schwarze Serge de Berry-Schuhe mit Rosetten à 4 M. 50 etc.  
 Bei der anerkannt soliden Arbeit werden wie immer die allerbilligsten Preise gestellt.  
 NB. Reparaturen werden sehr schnell und pünktlich betorgt.



## Reiter-Stiefel, Stalpen-Stiefel

von Rindlack und Wicksleder, Knaben-Stalpen-Stiefel, Herren-Stiefeletten

mit 1-, 2- und bischen Sohlen empfiehlt die Schuh-Waaren-Handlung von **Paul Hörig, Petersstr. 7.**

Einen grossen Posten reich gestickter

## Oberhemden

in guter Qualität und modern gearbeitet, empfehle ich à 4 Mark pro Stück.  
**H. Zander, Petersstr. 6.**

Wasserdichte Kanonen-Stiefel  
 Wasserdichte Stalpen-Stiefel  
 Wasserdichte Schaft-Stiefel  
 Wasserdichte Zug-Stiefel  
 empfiehlt in allen Größen, in nur gelegendstem Wiener Fabrikat das grösste Wiener Schuhwaaren-Lager von **Heinr. Peters, Grimma'sche Straße 19, Café français gegenüber.**

## Herren-Schaft-Stiefel

und Stiefeletten à 3 u. Doppelsohl. 3 1/2 u. Rite- und Kanonenstiefel mit und ohne Halten in allen Größen, Herren-Stiefeletten, Wiener Façon à 4 u. Damen Lederstiefel in Rals u. Glacé à nur 3 u. Reugstiefel auf Rahmen à nur 2 u. Stalpenstiefel in großer Auswahl, f. Ballschuhe in schwarz, weiss u. bronce à 1 1/2 u. Kinderschuh u. Stiefel zum Schützen, mit Gummi u. Knöpfen, sowie alle Sorten Filz-, Tuch- u. Sammschuhe zu den billigsten Preisen. Reparaturen rasch, sauber und billig zu Fabrikpreisen in der Schuh- und Stiefel-Fabrik **F. Staerk, Täubchenweg-Ecke No. 2.**

Schuhwaaren-Lager **H. Heinig, Lager.**  
 II. Nicolaistrasse 11.  
 Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, Stiefeletten und Schuhe. Bestellungen nach Maass, sowie Reparaturen jeder Art werden prompt ausgeführt. (R. B. 20.)

**Augustus Bauer, Schirmfabrikant,**  
 13b Universitätsstrasse 13b und 61 Brühl 61,  
 verkauft zu den billigsten Preisen unter Garantie der Haltbarkeit nur selbstgefertigte **Regen-Schirme**  
 in Banella à 1/3 und mehr, in Ceide à 1/6 und mehr.  
 Reparaturen und Ueberzüge werden besauntlich billig, prompt und solide ausgeführt.  
 Hierzu fünf Beilagen.

Musik.

Viertes Gewandhaus-Concert.

Man wird den Gewandhaus-Concerten den Vorwurf, daß sie neuere Sachen überhaupt nicht brächten, in Zukunft nicht mehr machen dürfen.

Ich habe bereits früher Gelegenheit gehabt, mich über den Componisten Saint-Saëns auszusprechen. Meine damals geäußerte Meinung, daß derselbe kein Original sei, sondern seine Vorbilder besonders in Bach und Mendelssohn suche, bedarf heute, nachdem ich sein viertes Clavier-Concert (C-moll) gehört habe, einer Berichtigung.

Unter den letzteren war auch das von Liszt besorgte Arrangement seiner symphonischen Dichtung Danse macabre, mit ein größliches Stück. Man mag dagegen sagen, daß es seinem poetischen Vorwurfe in bemerkenswerther Weise entspreche, so mache ich eben die Wahl dieses Vorwurfs dem Componisten zum Vorwurfe.

Der Saint-Saëns hat im Gewandhause lebhafteste Anerkennung gefunden. Selt dieserlei wohl auch mehr dem bedeutenden Virtuosen, als dem Componisten, so soll mich das nicht abhalten, dem tüchtigen Talente des Letzteren meine Hochachtung zu beweisen.

Ein anderer Gast des Abends war Fräulein Philippine v. Edelsberg aus München, die das Publikum durch den Vortrag der bekannten Arie aus „Fidelio“ und einiger italienischer Gesänge erfreute.

lingen derselben um so höher anschlagen müssen. Abgesehen von einigen schwer anprechenden höheren Tönen und ein'ger Neigung zum Tremuliren möchte ich an dem Gesange der Dame Nichts zu tabeln Sowohl der Vortrag der Arie als der der beiden Wieder liegt in Fräulein v. Edelsbergs die stimmlich wohl begabte und trefflich gebildete Sängerin unshwer erkennen. Als solche wurde sie denn auch vom Publikum durch lebhaften Beifall geehrt.

Leipzig, 2. November. In dem bekannten Musikalien-Verlag von Praeger und Reier in Bremen ist soeben eine Wiedercomposition von Friedrich von Bieders erschienen, die in verschiedener Beziehung die höchste Beachtung verdient. Das Lied (der Text) ist von Johannes dieses Jahres durch die „Illustrirte Zeitung“ und das „Leipziger Tageblatt“ veröffentlicht worden: „Vergiß für mich die Rose nicht!“

Neues Theater.

Leipzig, 2. November. Frau Auguste Wilbrandt-Bandius, ein ebenso hervorragendes wie beliebtes Mitglied des Wiener Burgtheaters, eröffnete einen längeren Gastrollenzyklus an hiesiger Bühne mit einem Trifolium von Rollen in kleineren Stücken.

Das Frau Wilbrandt-Bandius eine ebenso anmuthige wie geistreiche Schauspielerin ist, bewies sie gestern besonders in der Rolle der „Lucia“ in dem Lustspiel von Ed. von Bauernfeld „Ein Tagebuch“, einem Lustspiel, welches durch seinen geistreichen Dialog einen breitenwerthen Vorprung vor dem jetzt grassirenden Tagekergensystem besitzt, während seine Handlung leider so verzwackt und unspatthisch wie möglich ist.

Der Schwanz „Ex experimentis“ von Dollstein ist hinlänglich bekannt. Frau Wilbrandt-Bandius (Euse) experimentirte tragisch-lebendig mit ihrem Gatten, den Herr Herzfeld (Theodor) mit gewohnter humoristischer Berde darstellte. Herr Petterra (Julius) secundirte tapfer als Künstler à tout prix. Die

Elise ist indes wohl kaum eine Gastrolle, da der Schwanz selbst die Rollen des Amisements trägt und auch Künstlerinnen untergeordneten Ranges mit dieser Rolle den beabsichtigten Effect erzielen Anders ist dies freilich mit der Marianne in Goethe's „Geschwister“, diesem seinen Seelengemälde, in welches einige immerhin bedeutliche Pächter hereinspielen. Diese Rolle verlangt eine Künstlerin, die sie trägt, und was verständlichvolle Kunst betrifft, ließ Frau Wilbrandt-Bandius Nichts zu wünschen übrig. Dagegen fehlt ihr wohl das Naturell für nat-innige Partien; sie ist eine Schauspielerin mit zu vielem Sprit, um so ganz in mädchenhaft unbefangenen Rollen anzugehen. Sehr gut wurde Frau Wilbrandt unterstützt durch das warme Spiel der Herren Grube (Wilhelm) und Stöckel (Fabrice).

Die Leistungen des geehrten Gastes fanden eine sehr beifällige Aufnahme. Nach dieser Vorstellung, diesem dramatischen ragout sin aus den verschiedensten Bestandtheilen, wird uns wohl Frau Wilbrandt bald eine größere Rolle vorsehen. Rudolf Gottschall.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 1. November um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Barom., u. d. Meeresspiegel, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Graden. Lists various locations like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Uebersicht der Witterung. Das barometrische Minimum trat sich nach dem Rigostrischen Baren fortgesetzt, auf der östlichen Nordsee ist das Barometer stark gestiegen.

Königl. sächs. Landesamt Leipzig. Aufgebotes wurden vom 26. October bis mit 1. November: Köhler, Friedr. Wilh., Expedient bei der Berlin-Anhalter Bahn, mit Heyne, Auguste Eugenie Ida, hier.

Röhl, Hermann Eduard, Richter, mit Schmidt, Auguste Emma, hier. Rausch, August Wilhelm, Handarbeiter, hier, mit Zimmermann, Emilie Marie, in Bernsdorf bei Chemnitz. Schimmel, Carl Aug. Robert, Steinbruder, mit Pöhl, Marie Emilie, hier.

Rühling, Carl Moritz, Bahnbeamter, in Chemnitz, mit Nergendaum, Emma Friederike, hier. Bachmann, Ernst Theodor, Rammgarnspinner, mit Käseberg, Henriette Amalie, hier. Scharfe, Franz Volkmar, Kaufmann, hier, mit Döring, Johanna Elisabeth, in Frankfurt a. M. Allenborn, Wilh. Reinhold, Buchbinder, mit Klermann, Christiane Caroline Hedwig, hier.

Geschließungen vom 26 October bis mit 1. November.

Ristner, Robert Leopold Rudolph, Schneider, mit Brandt, Johanne Rosine, hier. Schmidt, Oswald Aaron, Buchdruckereibesitzer, in Reuditz, mit Matthes, Caroline Helene Clara, hier. Enders, August Moritz Emil, Handarbeiter, mit Grafewarm, Maria Anna, hier. Pinkau, Edward Franz Emil, Inhaber einer lithographischen Anstalt, mit Müller, Christiane Lina Regine Helene, hier.

Seburten wurden in der Zeit vom 26 October bis mit 1. November 1877 angemeldet:

Bischoff, Maximil. Paul, Brauereibesitzer. Fiedler, Carl Joh. Ludw. Christoph, Buchbinder. Hofenberg, Peter, Schneiders. Resler, August Julius, Lehrers. Franke, Friedrich Ernst, Seilermeisters. Tag, Gottfr. Christoph, Schneiders. Reichmann, Carl Gustav, Zimmermeisters. Berger, August Edward Bruno, Handarbeiters. Häbler, Paul Carl Heinrich, Bahnbeamters. Tzürigen, Heinrich Carl, Volkswirtschafters. Ufer, Carl Edward, Schankwirths. Schneider, Clemens Emil, Sattlers. Trolle, Johann Carl, Wirths. Brückner, Gust. Rudolph, Dr. med. u. prakt. Arzt. Jäger, Friedrich Moritz, Zeitungspediteurs. Hammer, Friedrich Carl, Handelsmanns. Petermann, Carl Hermann, Maschinenfabr. Otto, Hermann Edward, Gärtners. Pfl, Ernst Friedrich, Schlossers. Schindler, Casar Marius Isidor, Handarb. Reifner, Julius Friedrich, Kaufmanns. Herzog, Carl Hermann Adolph, Rotenstichers. Reiger, Ludwig Paul, Diätars. Rieding, Johann Gregor, Bierbändlers. Rayer, Carl, Schlossers. Bötzchen, Ernst Robert, Gärtners u. Selbstgebers. Schreiber, Adolph Gottlieb Theodor, Hauptmanns u. Compagnie-Chefs d. 8 Inf.-Reg. Nr. 107. Kaiser, Oskar Hermann, Schmiedemeisters. Wegewitz, Johann Gottfried, Handarbeiters. Gäß, Friedrich Wilhelm, Handarbeiters. Koppe, Robert Richard, Ksplographens. Reischer, Johann Hermann, Dienstmanns. Fleischer, Johann August, Victualienhändlers. Roth, Ernst Wilhelm, Kürschners. Held, August Gustav, Postkutschers. Krosch, Friedrich Wilhelm Ernst, Buchbinders. Müller, Friedr. August Dem. Tischler. Bjarich, Friedrich Gustav Nicol., Maurers. Müller, Hermann, Malers. Ruffner, Richard Arthur, Expedientens und Protokollantens. Reintze, Friedrich Wilhelm, Kanzlei-Secretairs beim Reichs-Ober-Handelsgericht. Engelmann, Ernst Wilhelm, Schneiders.

**Dienstag:** Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelstunde, Hr. Hilfspred. Kdermann, Nicolaiskirche früh 8 Uhr Beichte bei sämtl. Herren Geistlichen, darauf Communion.

**Wittwoch:** Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr Dr. Rampadius, Neufkirche früh 8 Uhr Beichte und Communion bei sämtlichen Herren Geistlichen.

**Donnerstag:** Thomaskirche früh 8 Uhr Communion, Peterskirche früh 8 Uhr Beichte und Communion: Herr Archidiaconus Hartung.

**Freitag:** Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelstunde (Markt 12, 1-8), Herr Carl Kpner vom Pred.-Coll.

**Freitag Abend 1/8 Uhr in der Thomaskirche nach der Notete**

**Wochensamt für Trauungen und Taufen:**  
 Thomaskirche: Hr. Dr. von Eriegen.  
 Nicolaiskirche: Hr. Dr. Binsau.  
 Neufkirche: Hr. Lic. Werbach.  
 Peterskirche: Hr. Archidiaconus Hartung.

**Dixte Nachmittag um 2 Uhr Beichte in der Thomaskirche nach der Notete**

**Notete.**  
 Dixte Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche: „Adoramus te, Christe“, von G. Corfi. „Ich weiß es, Herr“, von R. Hauptmann. (Die Texte der Noteten sind an den Eingängen der Kirche für 10 Pf zu haben.)

**Liste der Gestanten.**  
 Vom 26. October bis mit 1. November.

**a) Thomaskirche:**  
 A. R. E. Enders, Handarbeiter hier, mit W. A. geb. Grafenwurm von hier.  
 F. E. Leschner, Schuhmacher hier, mit A. P. geb. Kabelein aus Ober-Winsch.  
 W. E. R. Bunge, Schlichter hier, mit A. G. B. geb. Schmiege aus Altman bei Calau.  
 F. T. Lorenz, Buchbinders hier, mit A. A. geb. Wilhelm von hier.  
 A. R. Leonhardt, Schlosser und Maschinenbauer hier, mit A. F. A. geb. Striebe aus Dahlen.  
 F. E. G. Thomas, Tischler hier, mit S. A. E. geb. John aus Schallenburg.  
 Ch. S. Barthel, Holzbohlenhändler in Burgkunnig, mit Ch. B. D. geb. Geber aus Plogwitz.

**b) Nicolaiskirche:**  
 E. W. D. Köchlyer, Dr. med. u. prakt. Arzt in Reuschensfeld, mit W. H. R. geb. Fried hier.  
 F. W. Böhme, Schlosser hier, mit A. T. geb. Windberg hier.  
 E. F. E. Binsau, Inhaber einer lithogr. Anstalt hier, mit E. L. R. geb. Müller hier.  
 E. R. Redschad, Schlosser hier, mit A. T. E. geb. Hofmann hier.  
 E. J. Friedrich, Xylograph hier, mit S. E. geb. Kausch hier.  
 E. A. Kanne, Maurer hier, mit A. geb. Buchwald hier.

**c) Neufkirche:**  
 E. A. E. Weinert, Agent hier, mit E. P. geb. Weber aus Döbeln.  
 E. F. Gantzer, Expedient hier, mit E. E. geb. Scholz aus Rindern bei Niederschütz.

**d) Peterskirche:**  
 J. B. Schöne, Buchbinder hier, mit A. E. R. geb. Graze aus Sommerfeld.  
 E. A. R. Pöpler, Schmied hier, mit E. geb. Weber aus Reichenhain bei Eißnerwerda.

**St. Thomä:** Früh 1/9 Uhr Hr. Dr. Valentiner, 8 Uhr Beichte.  
**Wittwoch 1/2 12 U.** Hr. Dr. v. Eriegen, Abends 6 Uhr Hr. Dr. Sappe.  
**St. Nicolai:** Früh 1/9 Uhr Hr. D. Khsfeld, 8 Uhr Beichte bei sämtl. Herren Geistlichen.  
 Abends 6 Uhr Hr. Dr. Binsau, Früh 9 Uhr Hr. Dr. König, früh 1/9 Uhr Beichte bei sämtlichen Herren Geistlichen.  
**St. Petri:** Abends 6 Uhr Hr. Lic. Werbach, Früh 9 U. Hr. Archidiaconus Hartung, 1/9 Uhr Beichte bei denselben.  
**St. Pauli:** Früh 9 Uhr Hr. Cand. Schneidemann vom Pred.-Coll., Nachm. 2 Uhr Hr. Stad. Eifemann, Abends 6 Uhr Hr. Cand. Kändler vom Pred.-Coll.  
**St. Johannis:** Früh 9 U. Hr. Hilfspred. Veschert, **St. Georg:** (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Cand. Otto, **St. Jacob:** (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 U. Hr. Warrer Dr. Michaelis, reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. Hilfspred. Stölten, orthodoxe Kirche: Früh 9 Uhr Altarrede u. hl. Messe, 9 Uhr Predigt u. Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Christenlehre, Pianosel und hl. Segen, **Kopf. Gern.:** (Eisenbahnstraße) Abends 1/2 7 Uhr Dessenliche Evangelienpredigt, in **Connewitz:** Früh 9 Uhr Hr. P. Müller, Communion, Beichte 1/2 9 Uhr, in **Kindenau:** Früh 10 Uhr Hr. P. Dr. Schütz.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt u. Fries des hl. Abendmahles. Die Predigt und Beichte (1/2 9 Uhr) hält Herr P. Dr. Schödel aus Göhlitz.

In Göhlitz früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Hr. Cand. Lange vom Prediger-Collegium an St. Pauli in Leipzig.

**S. Johannis-Kirche, Br. & Am. Service.**  
 XXIII. Sunday after Trinity, November 4. Morning, with Holy Communion, at 11, am Evening, at 5.30, pm

**American Chapel.**  
 Sabbath Service in the Hall of the First Bürgerschule, at 5 o'clock P. M. Sermon and administration of the Lord's Supper by the pastor.

**St. B. Müllers, Kaufmanns Tochter.**  
 F. E. Conradi's, Drempfer an der Thüringer Eisenbahn Sohn.  
 F. G. D. Senfs, Restaurateurs Tochter.  
 G. H. Richters, Fleischermeisters Sohn.  
 A. E. Bödigs, Eisenbahnbeamten Sohn.  
 Nean anhel. Kinder im Hebammen-Institut.

**e) Neufkirche:**  
 F. E. D. Griesers, Lederergeräthens Sohn.  
 F. W. Schmidts, Locomotivenheizers Tochter.  
 F. D. D. Knüfels, Kaufmanns Sohn.  
 G. A. Rabens, Maurers Sohn.  
 E. D. Hoffmanns, Maurers Tochter.  
 D. W. A. Rablows, Riffensabrikanten Tochter.  
 F. A. Grundigs, Restaurateurs Tochter.  
 F. A. Wöhllebens, Schuhmanns Sohn.  
 F. W. Badewitz', Kufflers Tochter.  
 E. W. Reiners, Viehhändlers Tochter.  
 F. R. Lange's, Glasermeisters Tochter.  
 F. D. Wendts, Ruffers Sohn.  
 E. F. A. Goldammers, Probacterhändlers T.  
 F. R. Mey's, Uhrmachers Tochter.  
 E. D. Jellers, Kaiserl. Banddirectors Tochter.  
 F. R. E. Röhlers, Buchhändlers Sohn.  
 E. T. Khus's, Buchhalters bei der Lebensversicherungsgesellschaft Sohn.

**d) Peterskirche:**  
 E. A. B. Gantzers, Kaufmanns Tochter.  
 F. E. Brückners, Kaufmanns Sohn.  
 F. E. G. Bödigs, Kaufmanns Tochter.  
 E. F. Weber's, geprüften Civilingenieurs Sohn.  
 W. J. Bunder's, Drk., Schlossers und Hausbesizers Tochter.  
 F. L. Heikers, Kaufmanns und Buchhalters der Sächsischen Bank Tochter.  
 E. R. Heils, Schneiders Sohn.  
 E. J. A. Langers, Schriftsetzers Tochter.  
 J. A. Schneiders, Bankbeamten Sohn.  
 J. D. Schmidts, Tischlers Tochter.  
 G. F. A. Kuffs, Maurers Sohn.  
 E. F. Donners, Fleischers Tochter.  
 J. E. E. Weides, Ruffers Sohn.  
 E. E. Lohpe's, Schneidermeisters Sohn.  
 F. A. G. Heffels, Schriftsetzers Tochter.  
 G. A. H's, Hutmachers Tochter.  
 E. J. Wurfs, Handarbeiters Sohn.  
 A. A. Ranig's, Drk. und Buchhalters Sohn.  
 F. G. Kühns, Schriftsetzers Sohn.  
 J. Bauers, Schriftsetzers Tochter.  
 W. F. A. Jabs's, Buchbinders Sohn.  
 G. J. D. D. Lassows, Tischlers Tochter.  
 F. D. Michaels, Restaurateurs Sohn.  
 F. E. Reich's gen. Albrecht, Schriftsetzers S.  
 J. G. Demeiers, Sattlers bei der Staatsbahn Tochter.  
 J. E. Bogels, Schuhmanns Sohn.  
 F. D. Riedels, Handarbeiters Tochter.  
 J. F. Jbs's, Tischlers Tochter.  
 G. Wendts, Versicherungskamers Tochter.  
 D. J. Thomas', Schlossers Tochter.

**e) Reformirte Kirche:**  
 E. L. A. Lomers, Kaufmanns Tochter.  
 E. W. Jänichens, Steindruckereibesizers in Neureuths Sohn.  
 W. Wigands, Buchhändlers Sohn.

**Neuer Patent-Wasserfilter**  
 von Carl Meissner,  
 Nürnberger Straße Nr. 40.



Einfache Construction à 6 A zum Zurücklegen, um ohne loszumachen sofort auch unklertes Wasser anwenden zu können, à 8 A 50 J mit Befestigen an dem Kesselbahn

**Einzeln Filteranlagen 75 Pf.**



**Blumen-Zwiebeln,**  
 holländische, empfiehlt  
 F. A. Spilke,  
 Peterstrasse No. 41, Hohmann's Hof.

**Mandelkloer-Seife,**  
 beste Toilette-seife, à Pack mit 3 Stück = 60 J empfohlen  
 Otto Meissner & Co.,  
 Nicolaisstraße 52.

**Otto's neuer Motor**  
 Horizontale Hochdr. u. Gaskraftmaschine.



Ohne Concession und ohne Mauerfundament in allen Etagen bewohnter Häuser aufzustellen. Beste Betriebsmaschine für Industrie u. Gewerbe; für Aufzüge und Pumpen. Ob- u. Vorbereitung stets bereite Kraft. Einf. Construction, geräuschloser Gang. Gefahrloser Betrieb. Keine besondere Wartung. Geringer Gabelverbrauch. Elf Motoren von 1, 2 u. 4 PS hier bereits in Betrieb. Prospect u. Kostenanschläge gratis. **Alexander Wacker, Leipzig,** Vertreter der Patent- u. Fabrik Deut.

**Eisenbein-Billardbälle,**  
 gut angetrocknet, alle Gößen empfiehlt billigst  
 S. G. Silbebrandt, Drechsler, Reichstr. 1.  
 Bälle werden abgedreht und gebeigt, alte gefasst.

**C. F. Gütig.**  
 Richard Heine. Louis Heine.  
 Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.  
 Leipzig, Thomaskirchhof 18,  
 begründet 1783.

**Jaquet-Sammet,** echte, schwere, breite Waare, ist noch zu 3 Paletts 40 % unterm Fabrikpreis, billigt à 11 A per Meter vom Stück abzugeben **Kreuzstraße Nr. 6, 2. Stage.**

**Mus** neueste Form, sch garnirt, Filz, Sammet, Seide, 1/2 - 2 A wert. **Johannestr. 22 qd 19**

**Schweizer Käpfaden** auf Spulen zu Maschine u. Handgebrauch auch Untergarn empfiehlt in bekannter Güte **Kud. Roth, Magazingasse 7, 1.**

**Feinere Taschentücher,**  
 eigenes Fabrikat, empfiehlt billigst  
 M. Brunisch aus Sauban.  
 Brühl Nr. 17.

**Das Weisswaaren- und Handschuhgeschäft**  
 Pianensche Passage Nr. 28  
 empfiehlt echt Wiener Glacé-Handschuhe, Herren-Gravatten, Cadenz schon von 1 A an und Kragen und Manschetten zu sehr billigen Preisen.

**Militair-Handschuhe**  
 von 1 A 20 J an.  
**B. Kahmann & Co.,**  
 Neumarkt Nr. 41, Große Feuerfugel.

**Glacé, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, Herrenwäsche, Schlips, Gravatten,**  
 empfehlen in guter Qualität billigst  
**B. Kahmann & Co.,**  
 Neumarkt Nr. 41, Große Feuerfugel.  
 Capotten und Baschliks  
 in Tuch und Pelz sehr billig zu verkaufen  
 Neumarkt Nr. 4, 1. Stage.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:  
**Untersuchungen**  
 über **Trichina spiralis.**  
 Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Warmblütigen. Von Prof. Dr. **Rudolf Leuckart.** Mit zwei Kupferplatten sieben Holzschnitten. Zweite stark vermehrte und umgearbeitete Auflage. gr. 4. geb. 4 A 50 J.

**Durch 25 Jahre erprobt!**  
**Anatherin-Mundwasser**  
 von Dr. J. G. Popp,  
 I. I. Hof-Zahnarzt in Wien,  
 reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und von feinstem Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnweiden, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Nerven und Contagien herbeigeführt werden.  
 Preis pr. Flasche 3 A, 2 A u. 1 A  
**Anatherin-Zahnpasta,** Preis 2 A  
**Aromatisches Zahnpasta** pr. Stück 60 J.  
**Vegetabilisches Zahnpulver,** Pr. 1 A.  
**Zahnpoliermittel** in Glas, Pr. 4 A 50 J.  
 echt zu finden in Leipzig bei:  
**Theodor Fitzmann,** Edel vom Neumarkt u. Schillerstr. (Dresden, Schloßstraße Nr. 12), in d. Weinapotheke (Th. Schwarz), **Herm. Backhaus,** Grimm. Str. 14 u. **A. Lurgenstein & Sohn,** Markt, Rathhaus.

**Veilchenblüthen-Essenz**  
 für das Taschentuch, in vorzüglicher Reinheit des Geruchs empfiehlt à Glas 2 A 50 u. 4 A 50  
**Fr. Jung & Co.,**  
 Grimma'sche Str. 38.



Vertical text on the right edge of the page, including words like "Winter- und Reise-Über-Röcke" and other fragments.

Hausfrauenverein

Waldstraße 38e, 3. Etage. Durch ganz vortheilhafte Einkäufe bin ich in Stand gesetzt, das Beste von Bändern, Cravatten und Schweizer Stickereien zu ausnahmsweise billigen Preisen abzugeben.

Als außerordentlich billig empfehlen wir 2 Paar wollene Strümpfen von 50 J., 1 Paar Frauenstrümpfe 75 J. an, sowie wollene Patent-Ringstrümpfe, Tücher, Schnitt- und Schuhwaaren. Gebr. Philippborn, Große Windmühlstraße 11.

Das Putzgeschäft von Louis List, Petersstraße Nr. 28, empfiehlt

Damenhüte

die neuesten Modelle, nur beste Stoffe, u. enorm billig. Betrogene Hüte werden eleg. umgearbeitet.

Damen-Putz.

Neuere Auswahl feiner, geschmackvoller Damenhüte von 5 J. an, nach neuesten deutschen und Pariser Modellen gefertigt.

Garnirte Kinderhüte von 2 J. 50 J. an. Auch werden Veränderungen sauber u. zu bekannten billigen Preisen ausgeführt. Marie Müller, Raschmarkt, Börsengeb.

Wiener Filzhüte für Damen

in den neuesten Formen hat wieder erhalten O. Gottfr. Böhne sen., Grimma'sche Str., Celliers Hof.

Pug- u. Modewaaren.

Garnirte Damenhüte von 4 J. 50 J. bis zu den feinsten Kinderhüte von 2 J. an, garnirte Filzhüte von 90 J. an, Capuzen u. Capuchons, Blumen, Federn, Schleier, Sammet und seidene Bänder in großer Auswahl. Auch werden getragene Hüte faconirt u. geschmackvoll schnell garnirt. Sonnabendstr. 15. P. M. Rodde.

Den Herren Studirenden zur besonderen Berücksichtigung empfohlen.

Einen guten dauerhaften dabei eleganten Italien cloth Regenstirn mit Rechanil und Naturholz lässt man in den Bayerischen Schuhgeschäften: Universitätsstraße 13b u. Brühl 61 für nur 3 J. geringere Sorten bis herunter zu 3 J., feinste Qualitäten bis zu 8 J. Jeder der einen Stirn kaufen will u. bei der großen Konkurrenz nicht weiß wo? wird mir zu Dank verpflichtet sein, wenn er meiner Empfehlung folgt. Dr. V. Cr



Jagdwesten

sind in allen Größen und Farben à 5, 6, 8, 9, 10 und 11 J. wieder eingetroffen bei

Ernst Leideritz Nachf., Grimma'sche Straße 15.

Ernst Brackmann,

Johnstr. 7. III. Leipzig. Johnstr. 7. III. empfiehlt als praktisch



Winter- und Reise-Über-Röcke. Als Führerangabe und Proben der Stoffe werden auf Wunsch gegeben. Die Preise richten sich nach den Stoffen und der Ausfertigung.

Das Dresdener, die Nordlinger, St. Fleischergasse 28, soll unter der gerichtl. Taxe im Ganzen oder größeren Partien verkauft werden. Dr. Brandt, Brühl Nr. 74, Concursverwalter.

Man beachte die gestern in d. Bl. vom R.-B. veröffentlichten sprechenden Zahlen als Beleg zu nachfolgender Schrift!

Der Kampf wider die Sozialdemokratie

und die deutsche Fortschrittspartei. Ein lehrreiches Botum. Von J. G. Fintel. 1 1/2 Bg. 50 J. Der Verf. beleuchtet von neuen Gesichtspuncten aus die Stellung der Parteien zu einander, namentlich der andringenden Reaction gegenüber. Alle Buchhandlungen und Colporteurs nehmen Bestellungen an.

John B. Atkinson & Co.,

engl. Stahltropfen-Liquor, das wirksamste Eisenpräparat, erhöht den Ton der Fasern, regt die Lebenskraft an, vermehrt den Blutfluss und daher auch die animalische Wärme und wirkt überall, wo einem krankhaften Zustande Schlaflosigkeit der Fasern zu Grunde liegt, heilsam; derselbe ist daher seit einer Reihe von Jahren bei Nervenschwäche und Krämpfen, Hypochondrie, Syphilis, Schwüngen, Blutmangel und Wässerigkeit des Blutes, bei Blutflüssen passiver Art, Verdauungsschwäche, Verschleimungen etc. mit überraschenden Erfolgen angewandt. Verkauf des Liquors in den sämtlichen Apotheken Leipzigs. Matthias Schneider & Co., Correspondenten u. Depositaire, Hamburg u. Altona.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von S. Sturzenegger in Herisau (Schweiz) bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädliche Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Ruttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. Zu beziehen in Töpfen zu 5 Mark nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch S. Sturzenegger selbst, als durch folgende Niederlagen: Berlin: Löwenapotheke, Jerusalemstraße 16. Halle a. S.: S. Sahnke, Apotheker. Auch ist Näheres zu erfahren durch: Chemnitz: S. Rießig, Drognist. Dresden: Spalteholz & Bly. Leipzig: Ed. Fahlberg Nachfolger, Drognist. Zeugnisse: Wenn Sie mich heute fragen, ob ich von meinem Bruch, an dem ich schon seit meinem zehnten Jahre litt — jetzt jähle ich 56 Jahre — geheilt sei, so muß ich antworten: Ich weiß es nicht. Wenigstens spüre ich selbst in der anstrengtesten Stellung des Anziehens der Fußbedeckung nicht im Geringsten mehr etwas davon. Wien, den 18. October 1877. Ihr von Dertzen Dank schuldiger R. R. Hofrath, Ritter R. R.

E. Schering's Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Prof. Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchungen von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen Pepsin-Präparaten, ist als wohlgeschmeckendes, diätetisches Mittel bei Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pro Flasche 1 J. 50. und 2 J. E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesende, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis pro Flasche 75 J. Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis pro Flasche 1 J. Drogen, Chemikalien, kosmetische Seifen, Salicylsäure-Mittel etc. empfiehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, Chausseestrasse 21. Wittich & Benkenhof. Briefl. Bestellungen werden prompt ausgeführt. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Hermann Graf, Peterstraße Nr. 38. Vertretung und Lager der Filzwaaren-Fabrik

von Ambrosius Marthaus in Oschatz. Musterlager für Export und Export. — Detailverkauf zu Fabrikpreisen. Alle Sorten feine und ordinäre Filzhüte, Stiefeln und Pantoffeln, mit und ohne Lederbesäßen, Einlege-Pantoffeln, Schuhe und Socken, Einlege- und Asphalte-Sohlen. Filze in Stück Tafeln, zu technischen Zwecken. Futter- und Sohlen-Filze.

Für Herren: Filzhaftstiefeln und Stiefelletten, fein mit Rindleder-Besatz, Jagdstiefeln, Reise-Überstiefeln, Reise- und Bade-Pantoffeln u. Schuhe, Haas- und Morgenschuhe u. Pantoffeln, Filzhaden, Galoschen etc. etc.

Für Damen und Kinder: Filzstiefelletten, mit oder ohne Lederbesäßen, Morgenschuhe und Pantoffeln, Reise- und Bade-Pantoffeln und Schuhe, Galoschen etc. etc., in feinsten, sowie gewöhnlicher Ausstattung.

Filzröcke ohne Naht für Damen, in feinsten, bester Qualität, verschiedener Muster. Brustwärmer, Filz-Leibbinden, in anerkannt praktischer Form, vielfach empfohlen durch Aerzte und Hebammen. Lammwoll-Schweissblätter mit und ohne Wachstafel-Einlagen. Bierseidel-Untersetzer, beste waschbare Waare, in allen Formen. Sattel-Unterlagen für Civil und Militär.

Hermann Graf, Petersstrasse 38,

empfiehlt sein reichhaltiges Strümpfwaarenlager. Beste deutsche und englische Fabrikate in Seide, Halbseide, Woll-, Halbseide, Baumwolle und Leinen.

Unterjacken, Unterbeinkleider, Leibbinden für Herren, Damen und Kinder. Socken, Strümpfe, Strümpfängen, Gamaschen, Kniewärmer, Pulswärmer, Handschuhe, Handmüschchen, Flanel-Hemden, Unterröcke für Damen und Kinder. Kleider, Jacken, Höschen, Jücher, Lätzchen, Mäntel, Schürzen, Kinderwagen-Decken, Shawls, Cachenez, Taillenwärmer. Jagdwesten, Jagdstrümpfe, Westen f. Damen u. Kinder. Kopf- und Taillentücher, moderne gefällige Muster in Handarbeiten.

Filz-Strich-Kork. Einlegesohlen. Rosshaar-Patent-Wolle. in allen Größen empfiehlt Hermann Graf, Peterstraße Nr. 38.

Bedeutendste Fabrik für Schuhwaaren in allen Sorten, Galoschen geflickt und ungeflickt. Alle feineren sowie ordinären Holzschuhe in Filz, Leinwand u. Holzsohlen in größter Auswahl. — Alles zu verlässigen Preisen zu beziehen bei J. Lemaitre & Moritz Sohn in Walf bei Pfaffenhausen, Elsaß. (H. 63294.)

Der große Weltbrand!!!

Stroussberg: Was ist denn eigentlich ein Weltbrand? Nothschild: Na, wenn die ganze Welt im Brande ist. Stroussberg: Das kann ja aber doch gar nicht sein. Nothschild: Das sagst Du! Ich sage Dir aber es ist schon Alles im Brande, selbst Badewitz, Schuhmachergäßchen 7, brennt — auf Geld nämlich — und macht einen spottbilligen Preis, bis auf Knopfloch. Stroussberg: Was will denn Badewitz mit dem Gelde machen? Nothschild: Da laßt er bei den Fakiranten, die alle jetzt im Brande sind, billig ein, und dadurch verkauft er auch wieder sehr billig — und verkauft — Hamburger Lederhosen von Cohen & Sohn 10 J. 50 J. Herbst- und Winter-Anzüge 32 J., seine Winter-Überzieher 21 J., Schlafhüte, Reisermäntel, Joppen, Hosen und Westen zu solchen Spottpreisen, die wohl noch niemals dagewesen sind, selbst Hemden für Arbeiter 1 J. 50 J., dram mein Freund komm bei Deinen Einkäufen nicht in die Hüh' und geh zuerst bei Emil Badewitz, Nr. 7. Schuhmachergäßchen 7, 1. St.

Diversa echte ausländ. Liqueure:

Maraschino di Zara von Girolamo Pardo, in 1/2 und 1/4 Drog.-Fl. Curacao, weiß, grün und braun, Anisette, Serrico etc. in 1/2 und 1/4 Drog.-Fl. von Wynand, Fieding in Amsterdam. Grande Chartreuse, grün, gelb und weiß, in 1/2 u. 1/4 Drog.-Literfl. Benedictiner-Liquor in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/8 Drog.-Literfl. Kirsch, sowie Cognac, ein Champ. empfiehlt zu billigen Preisen die Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt, Ritterstraße u. Zeißer Str. 17.

Suppen!

Jedergelt eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten Condensirten Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen. Er empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Zeller voll Suppe und in fünflei Sorten: in Leipzig das Haupt-Depot Otto Meissner & Co., Nicolaistraße Nr. 52. Ferner zu haben in den meisten Colonial-, Materialwaaren- und Delicaten-Geschäften.

Tyroler Trauben,

noch sehr schön, feine Tafeltrauben, Grafensteiner Kessel, Birnen und Kessel-Oritten, Tomaten, Paprika und verschiedenes Andern, alles frisch angekommen bei Rolle Nachfolger. Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Wichtig für Hausfrauen

namentlich Hausfrauenvereins-Mitglieder! Corned-Beef — billiger wie im Hausfrauenverein, Zucker, ganz und gemahlen — billiger wie im Hausfrauenverein; alle sonstigen in mein Fach schlagenden Artikel nur in guter Waare und preiswerth! Oscar Reinhold, Universitätsstraße 10, Landesproducten-Handlung.

Erste Sendung

Neuer Florentiner Blumenkohl und neue italienische Zwiebeln eingetroffen. Reibungen erbitte rechtzeitig das Südschiff-Import-Geschäft von Julius Johansson. Leipzig. Brandweg Nr. 5. Schellfisch und Dorsch Clara bzw. Kockel, Ritterstraße 20.

Hochfeines Magdeb. Sauerkraut, ausgew.: Etr. 7.4 in 1/2 & 1/3 Drost weit billiger...

Apfel-Verkauf.

Eine Partie Apfel lagern zum Verkauf, koste, Rasmart Nr. 7, im Ofen.

Neue Essiger Wäsche Rüsse sind in kleinen und großen Rollen abgegeben.

Salz-Butter

zu 1.4.20. auch in Rübchen von 5. für Familien, zu 1.4.15.

Ernst Kiessig, Dainstraße Nr. 3. — Zeiger Straße Nr. 15 b.

Frische Süßbutter, in feinsten Qualität, sowie Tafelbutter in bekannter Güte.

27. Reichstraße 27. im Wurst- und Delikatessen-Geschäft kauft man täglich frisch die feinsten Tischbutter.

Rindmausalat à Pfd. 60 Pfg. ist von bekannter Güte eingetroffen.

Thüringer Wurst. ff. Leberwurst, ff. Trüffel-Leberwurst, do. Jagenwurst, do. Gerbelwurst, do. Schinkenwurst, do. Schinken versch.

Lebende Karpfen, Sechte, Male, Schleie u. f. w. in schöner Waare u. mäßigen Preisen bei Renter & Wartmann, Weststraße Nr. 36.

Flusskarpfen à 75. Schellfisch und Dorsch à 40. Seehecht à 70.

Ernst Kiessig, Dainstraße 3. — Zeiger Straße 15 b.

Frishes Schellfisch (in Eis verpackt) à 40. Barischgäßen 11. E. H. Krüger.

Extraktisch. Seedorsch u. Seehechte frisch geröcht. Mal und Seib-Mal, frische Specköltzinge, Bratheringer in 1/2 und 1/3 Maß, russ. Cardines u. Aspovic empfiehlt Wilh. Volgt, Nicolaistraße 18.

Verkäufe Eine Baustelle!

im Blasewitzer Waldpark am Friedensplatz, an der Pferdebahn Dresden-Blasewitz gelegen, mit unzähligen eingerichteten Garten 6345 Quadrat-Fuß enthalten, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Empfehlenswerth. Ein separiertes Gut mit 240 Morgen, in der Nähe von Alstedt, soll unter günstigen Bedingungen sofort verpachtet werden.

Carl Wiedemann, Görlitzen (Vertrickplatz Nr. 21).

Zu verkaufen gute Hausgrundstücke Marienvorstadt, 1 Haus 6000. 1 Haus 2000.

Am Rosenthal habe ich ein eleg. 3 Etagen hohes feines Grundstück mit Garten für 120,000. unter günst. Bedingungen zu verk. C.F. Leichsenring, Gr. Windmühl. 8/9, I.

Ein rühmlich bewährtes Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- und Bandschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen...

Elsterstraße Nr. 23 Pianoforte-Magazin W. Hartkopf empfiehlt Pianino vorzüglicher Bauart bei billigsten Preisen.

Ausverkauf der Concursumasse. Die Restbestände, bestehend in: Kleiderstoffen, Shawtöchern, Tischdecken, Steppdecken, Filzröcken...

Silberne Medaille für vorzügliche Leistungen. Gustav Kluge, Uhrmacher, Schulstraße Nr. 5, empfiehlt: Goldene Herren- und Damenuhren...

Atelier für Uhrenreparaturen. Auf meinen Preisverant über Uhrenreparaturen, die schnell und gewissenhaft ausgeführt werden, erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

Möbel-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe werden die größte Auswahl Möbel, Spiegel, Porzellanwaren sehr billig ausverkauft.

Grimma. Gattersburg. Baustellen-Verkauf. Eine Anzahl Baustellen in verschiedenen Größen und Lagen werden dem geehrten Publikum...

Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft (Münnich) sind freihändig zu verkaufen div. Materialvorräthe, als: Eisenbleche, Kessel, und Bottichböden, Rieten, Schrauben...

Hausverkauf. Halleisches Gäßchen mit hübschen Grundstücke für 12000. mit 4000. Anzahlung, Hypothek...

Haus-Verkauf. Ein Haus mit lebhaft betriebener Restauration, nahe Leipzig, ist bei geringer Anzahlung wegen anderweitiger Unternehmung sofort zu verkaufen.

Restaurationsverkauf.

Mit 2000. Anzahlung ist in frequenter Lage einer größeren Stadt Sachsen ein schönes massives Hausgrundstück mit der neuesten angepassten Restauration localen sofort zu verkaufen.

Ein schönes Restaurant, neu eingerichtet, mit sämtlichen neuen Inventar und Billard, ist wegen schlechter Abreise u. Annahme einer Stelle sofort zu verkaufen.

Restaurationsverkauf, gut gehend und gute Lage, ist wegen Krankheit billig zu verkaufen.

Restaurationsverkauf, gut gehend und gute Lage, ist wegen Krankheit billig zu verkaufen.

Bäckerei-Verkauf. Eine säuerungsbaste Bäckerei (Stolle Weibnachts-Bäckerei) ist veränderungslos mit sämtlichem Inventar sofort oder auch später zu verkaufen.

Materialwaaren-Geschäft, verbunden mit Restauration, Garten und Regelpark, ist sofort zu verkaufen.

Ein Materialwaaren- und Farben-Geschäft mit massigen Hausgrundstück soll verkauft werden.

Ein kleines gutes Geschäft mit Wohnung ist sofort billig zu verkaufen.

Ein stilles Productengeschäft kann sofort veränderungslos mit 800. künftlich übernommen werden.

Productengeschäft mit Wohnung sofort zu verkaufen.

Theilhaber-Gesuch. Ein tüchtiger Kaufmann sucht zu einem rentablen und soliden Agentengeschäft einen Theilhaber mit etwa 3000. Capital.

Pianos. Ein feines Piano, ausgezeichn. Ton, fast neu zu verk. Johannesgasse 22, Hof part. querover.

Ein in jeder Beziehung ausgezeichnetes doppelseitiges Piano ist umstände halber außerst billig zu verk.

Ein in jeder Beziehung ausgezeichnetes doppelseitiges Piano ist umstände halber außerst billig zu verk.

Auf Abzahlung. Eldonstraße Nr. 8. I. rechts an solche Leute, Wäsche, Möbel aller Art, Garderoben, Uhren etc.



auf.
ter Poge
massives
ten Re-
L. dieser
Wochen
V. 2
leipzig.
richtet.
and, 14
r Stelle
1 700.
erbt.
adentor
Lep. S.
Ueb. 7.
990. in
e Kaze
Hähen-
ausfu
e. 2
Pro
k ver-
ation
part.
nachte.
liche n-
ausen.
Kaa-
beten.
stabile
Eckst
Ha
Regel-
stanz
eben-
ll ber-
alle.
hoff.
W. B.
I. W.
nmen
in an
Hage.
ant
100
ofort
29
beil.
. 18.
Sim
ohne
belli-
erten
use,
h.
ren-
heil-
117.
by e
ligst
14.
nex
r.
p. I.
ber-
erg.
ab.
ub)
L's.
inf.
tes
de
tie
ge-
lig
für
ist
ack.
ant.
ich-
sten
ffen
bel

Achtung.
Eine große Schuhmacher-
maschinen, sowie ein Wiener Stug-
Fingel, ebenso mehrere andere
Sachen sind billig, billig, billig
im Vorschuss-Geschäft,
Mittelstraße 27, 2 Treppen.

Abonnements-Monats-Garderobe.
In verkaufen Winter-Überzieher mit u. ohne
Teilen in allen Größen bis zu den stärksten in
Schwarz, Grau, Blau und Braun, Reiferode,
Draht, Anzüge, Röde. M. Liebegott,
Gaisstraße 23, Tr. B. III.

Getrag. Herrenkleider.
Damenkleider, Westen, Böden, Hüte etc. verkauft
Reichstraße Nr. 3, III. E. Reinhardt.

Auf Abzahlung
Federbetten, Möbel, Bettwäsche
Garderobe n. s. w.
36 Windmühlenstr. 36, I Tr. r.
(Auch Sonntags geöffnet)

Winter-Überzieher
(eine und getragene), Röde, Jacke, Hose, Westen,
Stiefeln n. l. w. Berl. Barcksch. 5, II. Kösser

Ein gut erhaltener weiter Wisam-Schapel
günstig zu verkaufen. Adressen in der Expedition
dieses Blattes unter B. P. 20.

W. Krause, Katharinenstr. 16, I.
empfiehlt große Auswahl aller Art
Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.

Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.
7. Reutrichhof 7.

Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.
H. G. Städter, Meseler u. verpfl. Taxator

Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.
Carl Hessel, Katharinenstr. 19,

Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.
Billig zu verkaufen Sopha, Bettstellen
u. Matrassen. Gobe Straße Nr. 40.

Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.
Sopha, neu, in br. Voll-Lastung-Damasch steht
Verhältniß halber sehr billig zu ver-
kaufen bei Wölke, Tapezierer, Gaisstraße 25.

Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.
Möbel in Risch. als Secreatir, Chiffonn-,
Stühle (einige Federbetten) Reutrichhof 23, I. I.

Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.
Möbel, Nussb., Kirschb., birk. u. imit. Möbel,
gr. Auswahl, Reutrichhof 32. J. Barth.

Möbel, Spiegel u. Holzwaren
äußerst billig. Auch auf Teilzahlung.
Sopha, Matrassen, Bettstellen sind billig
zu verkaufen Gaisstr. 24, Braun, Tapezierer

1 Rüksch. Nr. 21, Aufzug-Palle, 1 B. Iestaffen.
1 Briefschrank best. Gerberstraße 26, I. III.
1 vollst. Federbett, 1 Regulator daselbst zu verl.

Cassa-Schränke
nebst Cassetten empfindl. billigst
Schlosserei Moritzstraße Nr. 17.

Ein Waarenegal ist billig zu verkaufen
Blasenhe Straße Nr. 1 G. Sennewald.

Doppelpulte, Schreibische, Doppel-
schreibische, Padentafeln, Baaren, Kästen-
regale, Stuhl, B. Rückenwagen mit Gewichten u.
dergl. m. Berl. Reutrich. 15 C F. Gabriel.

Ein saft neues Regal mit Rückwand, zu
Blüchern oder Noten, steht zum Verkauf
Dorfstraße Nr. 9 im Gartengebäude.

Billard
im besten Zustande sofort billig zu verkaufen
Brandweg Nr. 1

Bäckerei-Einrichtung,
eine neue, ist zu verkaufen. Adressen unter
H. 1234 durch die Expedition dieses Blattes er-
halten. Umgehender ist eine große neue Back-
wanne zu verkaufen Wisenstraße 7 Hof parterre.

Ein harter eigener Wassertrug
ist billig zu verkaufen
Mühlgasse Nr. 6 bei Voigtländer.

2 Berliner Dösen sind billig zu verl. Sö. str. 12, I

2 Droschken mit Kammer zu verkaufen. Zu
ertr. in der Restauration bei Haupt. Hospitalstr. 38

Zwei neue Koffernwagen habe 1/2 zum
Verkauf Schmelde Lehmanns Garten, Parkstraße

Ein leichtes einspann. Coups ist billig zu
verkaufen
Colonnadenstraße Nr. 13.

Ein leichtes Wäsch- und mehrere Pony-Wagen-
Gehäuse sind billig zu verl. Colonnadenstr. 13

Ein neuer W. Schwagen u. 1 geb. Käff-
wagen sind billig zu verkaufen
Al. Biadmühlengasse 12 bei Hofstrob.

Handwagen, Frädlig, Handleiterwagen,
Sandrollwagen, sehr billig zu verkaufen
Große Auswahl. Schützenstraße Nr. 5.

Ein Pferd, Schimmel, launfromm, ein- und
zweispännig zu fahren, hat billig zu verkaufen
C. E. Werner, Magazingasse 12.

Freitag, 2. November
schöner Tag ein
Transport Desfauer
neumilch. Käse mit
Kälbern; Verkauf hier ein. Albert Hertling
Bierhändler, Gerberstr. 50, Schwarzee Kap.
2 schöne Käse mit Kälbern stehen zum
Verkauf am Bahnhof Froberg

Freitag d. 2. Novbr.
Bormittags 11 Uhr
traf ein Transport
Desfauer neumilch-
der Käse mit Kälbern hier zum Verkauf ein.
Hospitalstraße Nr. 33, Hagenberg's Gut.
G. Heyn, Bierhändler.

60 Stück fetter jähriger Sammel-
käse zum Verkauf. Näheres Reutrichhof
Nr. 17, 8 Treppen rechts.

Habt Acht!
Die beliebtesten und beliebten
Sauerbröden Canarienvögel sind
angeflogen und stehen zum Ver-
kauf in Stadt Braunschweig, Gerberstraße.

Harzer Canarienvögel
größte Auswahl verk. billigst Reichstraße 27, II.
Harzer Canarienvögel empf. White, Schöff. 1.

Ein unbedeutender Apotheker, 28 J. alt,
wünscht in ein schon bestehendes Drogerie-Dehal-
oder in deraußerhalb als Th. inhaber einzu-
treten. G. H. Dörner unter L. P. II 4 in der
Filiale d. H. Katharinenstr. 18, niederzulegen.

Ein Gelehrter Theater zu kaufen gesucht.
Adressen bitte man niederzulegen bei Herrn
Bernhard Ernst, Leipzig, Ritterstr. 37.

Ein geb. Pianist u. Kammermann zu kaufen gef.
Adressen unter L. A. 24. d. d. Expedition d. Bl. erbeten.

Ein guter großer Meißner wird zu kaufen
gesucht Taubenschweg 28, 3. Etage

Ein vergoldete Presse wird zu kaufen gesucht
Näheres u. D. A. 1951 durch Haasen-
stein & Vogler in Leipzig.

Ein guter großer Meißner wird zu kaufen
gesucht Taubenschweg 28, 3. Etage

Ein geb. Nachtstuhl wird zu kaufen gesucht
Hoherstr. Nr. 11, 3. Etage.

Ein geb. Nachtstuhl wird zu kaufen gesucht
Hoherstr. Nr. 11, 3. Etage.

Ein geb. Nachtstuhl wird zu kaufen gesucht
Hoherstr. Nr. 11, 3. Etage.

Ein geb. Nachtstuhl wird zu kaufen gesucht
Hoherstr. Nr. 11, 3. Etage.

Ein geb. Nachtstuhl wird zu kaufen gesucht
Hoherstr. Nr. 11, 3. Etage.

Ein geb. Nachtstuhl wird zu kaufen gesucht
Hoherstr. Nr. 11, 3. Etage.

Ein geb. Nachtstuhl wird zu kaufen gesucht
Hoherstr. Nr. 11, 3. Etage.

20,000 bis 25,000 L. suche ich auf einen Grund-
stückanteil im Werthe von circa 100,000 L.
nach Vorgang von 33,750 L. gegen 6% Zinsen
sofort zu erborgen.

Sesucht 2000 Mark zu 5-6 Procent,
sichere Hypothek Adressen niederzulegen Reich-
straße 6-7, Beer & Meyerhof.

100 werden von einem pünktlichen jungen
Mann auf 5 Monate gegen Sicherstellung und
nicht zu hohe Zinsen zu leihen gesucht.

180 Mark wird u. vor einem Beamten sof-
gegen Wechsel zu leihen gesucht. Adr. erbt. unter
V. W. 180 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Darlehen von 100 wird auf 3 Mon.
gegen 6 Zinsen u. g. Unterlage gesucht. Adr. b
man u. K. 922 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein elternloses Mädchen bittet um ein Dar-
lehen von 6 auf Abzahlung. Gef. Adr. unter
M. S. Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18. erbeten.

Ein Mädchen bittet bezüglich um ein Darlehen
von 10 auf pünktlicher Rückzahlung.
Gef. Adressen unter J. 2000 in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Warenposten,
Sperrassenblätter, Leinwandstücke, sowie alle
Werthgegenstände u. werden gekauft oder lom-
bardirt. Re. Windmühlengasse 8/9, 1. Et.

Gold auf alle Werthgegenstände Um-
verflichtung 2 II bei Gebr. Goissler.

Gold Halle'sche Straße 1.
auf Waaren, Gold, Silber
und Wertgegenständen.

2. Schulstraße 2, I Tr. Gold
auf alle Werthgegenstände.
Pro L. 5 J.

Gelehrter Gelehrter, 27 Jahre alt,
mit interessantem Gesichtsausdruck, be-
trifft auf Mangel an Damen- und Fa-
milienbekanntschaft diesen Weg, um
sich eine Lebensgefährtin zu wählen.

Ein geb. Delonon, 40 J. alt, mit 15,000 L.
Beimögen, wünscht in ein Gut einzukommen.

Ein sehr gut situirtes kinderloses
Gepaar in einer größeren Stadt Süddeutsch-
lands ist geneigt die Pflege und Erziehung
eines geliebten und hübschen Mädchens, am
liebsten einer Waise, im Alter von 2-5 Jahren
gratis zu übernehmen.

Ein gebildete Dame in den 20er Jahren, im
Besitz eines schönen Haußstandes und nicht un-
bermögend, sucht die Bekanntschaft eines Herrn
zwischen 30 bis 40 Jahren, am liebsten Beamten
oder Lehrs. behufs Verheirathung zu machen.

Ein gebildete Dame in den 20er Jahren, im
Besitz eines schönen Haußstandes und nicht un-
bermögend, sucht die Bekanntschaft eines Herrn
zwischen 30 bis 40 Jahren, am liebsten Beamten
oder Lehrs. behufs Verheirathung zu machen.

Ein gebildete Dame in den 20er Jahren, im
Besitz eines schönen Haußstandes und nicht un-
bermögend, sucht die Bekanntschaft eines Herrn
zwischen 30 bis 40 Jahren, am liebsten Beamten
oder Lehrs. behufs Verheirathung zu machen.



Eine bedürftige Wittwe sucht auf Billigkeit... Eine Plätterin sucht nach Beschäftigung in Familien...

Eine gebildete Dame im geachteten Alter, welche bereits mehrere Jahre... Ein Mädchen in geachteten Jahren sucht Stell...

Eine unabhängige Wittwe, 30 Jahre, sucht Stelle als... Ein Mädchen in geachteten Jahren sucht Stell...

Ein Mädchen in geachteten Jahren sucht als... Ein Mädchen in geachteten Jahren sucht als...

Ein gut gezeugenes, gebildetes Mädchen, achtzehn... Ein anständiges Mädchen aus Thür. sucht Stelle...

Ein junges gebild. Mädchen sucht sof. Stellung... Ein anständiges Mädchen aus Thür. sucht Stelle...

Ein älteres anständ. Mädchen aus Eisleben... Eine Jungemagd, welche Schneidern, Weiß...

Eine Köchin, die perfect locht u. gleichzeitig... Eine ganz perfecte Köchin sucht Stelle zur...

Eine erf. Köchlin sucht tageweise Beschäftigung... Ein anst. Mädchen sucht Stelle für bürgerliche...

Ein anständ. Mädchen mit guten Zeugnissen... Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche...

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle für Küche... Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche...

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche... Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche...

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche... Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche...

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche... Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche...

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche... Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche...

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche... Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche...

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche... Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche...

Ein junges Mädchen aus Thür. sucht Stelle... Ein junges kräft. Mädchen sucht sofort ob...

Ein gebild. Mädchen, welches schon mehr Jahre... Eine Frau, 32 J., sucht Stelle auf Land, ist...

Eine ältere Person sucht Stelle als Kinder... Ein anständ. Mädchen sucht Beschäftigung...

Eine gesunde kräftige Tante sucht Stelle... Ein anständ. Mädchen sucht Beschäftigung...

Eine fleißige Frau sucht Arbeit aller Art... Eine unabhängige Person sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Für 18-21 J. pr. Mt. wird ein möbl. Zimmer... Gesucht von einer j. Dame in Soblis ein...

Gesucht sofort für 1 jungen Italiener Logis und Pension... wohnlich bei 1 Lehrer, der italienisch...

Yermietungen. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et. Pianino verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1. Et.

37 Arndtstraße 37. Ede der Arndt- und Südstraße 1. Etage 5 fenstr.

Sidonienstraße Nr. 33. 1. Etage rechts ist eine Wohnung per sofort zu vermieten.

Davidstraße Nr. 79 1/2, sind neu hergerichtete Wohnungen in 1. u. 2. Et. zum Preise von 450

1. Et., neu gem., 4 St., 1 R., Küche, Zell. 180

Zu vermieten zum 1. April 1878 eine gut eingerichtete geräumige Etage Brühlstr. 26b, III.

Zu verm. sof. 1. Et., in d. Salomonstr., m. 5 St., Garten u. Zub. Röh. Brühl 74, b. Dausm.

Eine freundl. 2. Etage innerer Bestorfsstadt, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Schlafzimmern, gr. Borstall, Mädchen- u. Speisekammer, ist zum 1. April 1878 beziehb. Näheres bei Herrn Künicke, Centralstraße Nr. 9.

Grimma'sche Straße 27. Ist die halbe 3. Etage für 1000 M. pro anno vom 1. Januar 78 ab zu vermieten. Näheres durch Julius Sachs, Petersstraße Nr. 1.

Inselstraße Nr. 11. Zum 1. April 1878 ist die 3. Etage, 7 Zimm., 4 R. u. Garten zu verm., von 11-1 Uhr anzusehen. Röh. bei Fr. Jung, Inselstraße 5, 1. Et.

Am Floßplatz ist per Ostern 1878 eine freundliche 3. Etage, bestehend aus 5 Stuben, Salon und Zubehör, zu vermieten.

Sei. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. L. H. 924 niederzulegen.

Eine schöne 3. Etage, 6 Stuben mit reichlichem Zubehör, Humboldtstr., Ecke der Lörkingstr. 14 b für 400 M. zu vermieten, am 1. April zu beziehen. Näheres daselbst Humboldtstraße 14 b, parterre.

Poniatowskystraße 4, in der 3. Et. 5 Zimmer und Beigelaß für jährlich 1000 M. ab Ostern 1878 zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Hoslogis 3. Etage sofort oder Weihnachten zu vermieten Waisenhausstraße 3 beim Hausmann. 1. April 3. Et. 5 St., 3 R. u. der Reuzzeit entspr. 950 M. Röh. Poniatowskystraße 3, 1. Et.

Pfaffenwörder Straße Nr. 6 (Edhaus) ist die schön eingerichtete, gut gehaltene vierte Etage - Salon mit Balcon, 6 Stuben und Zubehör enthalten - vom 1. April 1878 ab zu vermieten. Röh. beim Besitzer daselbst 2. Etage oder Nicolaisstraße Nr. 45, 1. Etage.

Zu vermieten per 1. Januar 1878 die Hälfte der 4. Etage Turnerstraße Nr. 1. Näheres daselbst 1. Et., auch ein Hofpart., pass. für Gesch.

Schletterstraße 2 ist eine geräumige 4. Et., 5 Zimm., 4 R., Gas u. Wasserl. für 600 Mark 1 April zu vermieten.

Eine 4. Etage am Rosenthal, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, ist Weihnachten zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 18, 1. Et.

Soblis, Logisvermietung. In den Häusern Ede der Hoben u. Braunstraße u. Marienstraße Nr. 17 sind Logis im Preise von 170 M. bis 420 M. zu vermieten. Dergl. sind daselbst 2 Werkstätten im Preise von 90 u. 200 M. zu vergeben. Röh. bei dem Hausmann u. bei G. F. Seitz, Carlstraße.

Logis von 70-105 M. zu verm. Südstr. 12, I. Preiswerthe Logis sofort u. zum 1. Jan., 3 St., 3 R., 500 M. Reuditz, Köpfgartenstr. 6. Eine geräumige freundliche Wohnung ist veränderungshalber vom 1. Decbr. oder 1. Jan. billig zu vermieten. Näheres Schnefeld, Renner Anbau, Markt 89, im Laden. Reuditz, Rathhausstraße 23, ist ein gut hergerichteter Familienlogis sofort oder später billig zu vermieten. Zu vermieten sind einige schöne Familienlogis, theils sofort u. theils zum 1. Januar zu beziehen. Näheres im Rosenthal. Wohnung, 5 Stuben, schön gelegen, sofort oder später Dobe Straße 33B, parterre. Zu vermieten sofort oder später ein schönes Logis zu 8 M. 25 St., Kammer, Küche, Borderehaus 3 Treppen, ein beagl. 4 Treppen für 110 M. ganz oder getheilt. Näheres Sidonienstraße 50 beim Hausmann. Ein Logis, von Reuzjahr zu beziehen, ist zu vermieten, Preis 96 M. Windmühlstraße 4, part. Zu vermieten 3 ganz neu hergericht. Logis sofort oder Reuzj., 4 Et. u. ein Part. zu Ostern. Röh. Eberhardstraße 12, parterre rechts. Rünggasse 22, 1. Et. III., schrägüber d. Rgl. Gericht ist ein f. Garçonlogis zu vermieten. Nordstraße 19, 1. Etage zu verm. u. sofort zu bej. ff. möbl. Garçonlogis an 1-2 J., S. u. Bschl.

Mietthesuche.

Ein nachweislich rentables Geschäft,

gleichviel welcher Branche, wird zu pachten... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung... Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung...



**Lindenau. Drei Linden.**  
Täglich Stamm-Abendbrot.  
Morgen Stammfrühstück.  
Gute Kohlnor.

**Dresdner Hof.**  
Heute Abend saure Rindfleischbänne  
erhält  
H. Lindner.

Halle'sche Str. Parkstrasse.  
**Goldene Kugel**  
Heute: Karpfen polnisch und blau.  
Morgen: Speckkuchen und Ragout an  
Adolph Forkel.

**Kühnrich's Restaurant,**  
51 Nicolaistraße 51.  
Große rauchfreie Socialitäten.  
**Hamburger  
Frühstücksbüffet**  
(sehr reich besetzt bei civilen Preisen.)  
**Recht Bayerisch**  
von Ehlig in Erlangen, jetzt vorzüglich  
vom Originalrezept verzapft.  
**Orostitzer Lagerbier**  
ausgezeichnet.  
Heute  
**Schweinsknochen mit Klößen.**  
NB. Auch dem Hause Bayerisch Bier  
14 Marken 3 L  
Bayerbier  
24 Marken 3 L

**Erbensuppe mit Schweinsohren**  
empfehlen nebst einem guten Glas **Calmbacher**  
à 20 J.  
H. Albrecht, Rostergasse Nr. 7.

Heute großes Schlachtfest.  
  
Früh Welkefleisch, frische Wurst u. Wurstsuppe.  
Wird auch außer dem Hause verkauft. Hier ff.  
**A. Schwarzpolt.**

**Goldner Hahn, Hainstraße.**  
Heute Thüringer Klöße und  
Gauerbraten.

**Restaurant Casino,**  
Sange Straße Nr. 13b,  
empfiehlt heute Mittag und Abend saure  
Rindfleischbänne. Bier und Säfte hochfein.  
NB Morgen Speckkuchen. B. Fröhlich.

**Neue Bier-Halle,**  
7 Hofstraße 7.  
Heute Abend empfiehlt Bratwurst mit Wein-  
traut à Port. 30 Pf.

**Heute Schlachtfest.**  
A. Kuntzschmann, Schulstrasse No. 2.  
NB. Morgen früh Speckkuchen.

Heute Schlachtfest  
empfiehlt W. Fritzsche, Restaurant,  
Hohlis, Hohe Straße 14, vis à vis der Aktien-  
Brauerei.

**Restauration von R. Apitzsch,**  
37. Sternwartenstraße 37.  
Heute Schlachtfest. Bier ff. NB. Wurst  
und Wurstsuppe wird außer dem Hause verkauft.  
Zugleich mache ich auf meinen Mittagstisch  
à Portion 55 J mit Bier aufmerksam. Er-  
techtaltige Speisekarte. Morgen Speckkuchen.

**Restaurant W. Ronngor**  
1-3 Wangenplatz 1-3.  
Heute Schlachtfest.

**Theater-Conditorei.**  
Die beliebten **Pflainger** sind von Dresden zurück und beginnen heute wieder mit dem ersten  
Concert. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J.  
Rob. Börner.

**Central-Halle.**  
(Im Parterre-Saal).  
Morgen Sonntag den 4. November er  
Erstes Auftreten der rühmlichst bekannten und ältest renommirten  
**Tyroler Concert, Sängers-Gesellschaft**  
von  
**Ludwig Rainer aus Achenseehof.**  
(4 Damen und 5 Herren).  
H. Bernhardt.

**Central-Halle.**  
Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
H. Bernhardt.

**Drei Lilien (Reudnitz)**  
Morgen Sonntag  
**Grosses Militair-Concert**  
unter Direction des Herrn Musikdirector W. Berndt.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.  
Nach dem Concert öffentliche Ballmusik.

**Neuer Gasthof, Gohlis.**  
Morgen Sonntag  
**Grosses Militair-Concert**  
unter Direction des Herrn Stadtpantkassen C. Arnold.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.  
Nach dem Concert öffentliche Ballmusik. A. Tietzsch.

**Lindenau-Plagwitz.**  
**Gesellschafts-Halle.**  
Morgen Nachmittag Concert der Capelle von F. Büchner.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 J.  
Um 6 Uhr an farbige Tanzmusik

**Restaurant Bellevue.**  
Heute sonnabend farbige Concert und Ballmusik von der Capelle Meyer, wozu  
ergerbenst einladet  
F. Fickmann.  
Einemgehrten Publicum von Leipzig und Gohlis die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner  
Restauration am goldenen Engel in Gohlis, Windmühlengasse Nr. 12 eine selbste  
Wohnstube errichtet habe und erlaube mir die gedruckte Karte auszusprechen, mich gütigst  
mit Ihren Besuchen beehren zu wollen. Es wird mein Bestreben sein die mich Besuchenden mit nur  
guten Wein in jeder Weise zufriedenzustellen.  
Gohlis, den 3. November 1877.

Hochachtungsvoll  
**Hugo Wollesky.**  
**Die neu errichtete Speisewirtschaft,**  
7 Rosstrasse 7  
bietet vorzüglichem kräftigen Mittagstisch, Suppe, Gemü'se mit Fleisch nebst Bier  
oder Säfte für den billigen Preis von 50 J à Port, im Abonnement pro Woche 3 L 50 J.  
Gute Bierung, anständliche Gesellschaft ist stets zu finden, billig und gut ist hier Wahlspruch, und  
findet an dies auch im Uebrigen in Wahrheit, denn eine feine ausgezeichnete **Wurst** à Löffel  
mit **Klößen** 10 J oder feines Stammabendbrot gut und viel à Portion 30 J sind Beweis  
und so hiermit bestens empfohlen

Sonntag den 4. und Montag den 5. November  
**Oetzsch.**  
Ordnungsmittel mit Ballmusik.  
Dabei empfiehlt Enten, Gänse und Gauerbraten, Karpfen,  
ff. Bier, billige und gute Weine, und ladet zu recht zahlreichem  
Besuche freundlichst ein  
L. Wolf (Lupus).  
in meinem heute Abend 8 Uhr stattfindenden  
**Einzugschmaus à la carte**  
nach alle meine werthen Gäste, Freunde und Bekannte nochmals hierdurch höflichst ein.  
Hochachtungsvoll Julius Kessel, Gerberstraße Nr. 27.

**Zum Stadtgarten.**  
Mit Montag den 5. November eröffne ich einen Mittagstisch (Table d'hôte)  
bestehend in Suppe u. 2 Gerichten im Abonnement à Couvert 1 L und ladet zu recht  
regem Betheiligung höflichst ein. Liste zur Betheiligung liegt im Restaurant aus.  
Vorzügliches Bayerisch und Lagerbier.  
F. O. Träger.

**Restaurant Fr. Tröster,**  
Veteranienweg Nr. 1, Ecke vom Königsplatz.  
empfiehlt sein hochgelobtes Restaurant dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung und ver-  
spricht mit preiswürdigen und guten Speisen, nebst reingehaltenen Bieren und  
Weinen dem geehrten Publicum anzuwarten, wozu höflichst einladet Friedrich Tröster.  
NB. Heute Schweinsknochen.  
**Oajeri's Restaurant in Lehmann's Garten**  
empfiehlt heute Schlachtfest, früh 9 Uhr: Welkefleisch, Abends Brat. u. frische Wurst.

**A. Heintze, Friedrichstr. 37.**  
Heute großes Schlachtfest.  
Abends Concert und Vorträge.  
**Schweinsknochen u. Klöße**  
heute Abend bei  
**L. Meinhardt, Querstr. 2.**  
Ein Gesellschaftszimmer zu 20-25 Per-  
sonen ist zu einige Abende frei.

**Kunze's Garten.**  
Heute empfiehlt Schweinsknochen u. Klößen.  
Heute Bier.  
C. F. Kunze.

  
**Hoffmann's Restaurant,**  
Ecke der Grenz- u. Seitenstraße.  
Heute Abend  
**Schweinsknochen.**  
ff. Vereinslager- und Bitterbier.  
(Billard u. Regalbahn).  
**Münchener Bierhalle Burg 21.**  
Heute Schweinsknochen und Klöße.  
Biere ganz vorzüglich empfiehlt Seidel.

**Goldene Säge.**  
Heute Schweinsknochen.  
A. Wagner.

**Zum fröhlichen Mann.**  
2. Kleine Windmühlengasse 2.  
Heute Schweinsknochen u. Klößen, eine  
feine Mühle Blonde und verschiedene andere Biere.  
**Köppe's Restaurant u. Söfen-Stube,**  
8 Molenstraße 8.  
Heute Schweinsknochen mit Klößen. Rus-  
sische Abendunterhaltung

**Gambrinus-Halle,**  
6 Nicolaistraße 6.  
Heute früh und Abend Schweinsknochen  
mit Klößen. ff. Lagerbier von Riebeck & Co.  
à Glas 13 J. Recht Bayerisch von Dinninger  
in Erlangen.

**F. H. Senf,**  
6 Ragazingasse 6.  
Heute Abend Schweinsknochen und Klöße.  
Heute Abend Schweinsknochen  
bei Eduard Nitzsche, Reichstr. 28.

**„Zur Börse“ in Reudnitz,**  
Leipziger- u. Ruchengartenstr.-Ecke.  
Heute sonnabend Schweinsknochen, morgen  
Sonntag am 4. Nov großes gesellschaft-  
liches Ausgehen. Jedes Paar gewinnt à  
50 J. Gänse, Söfen, Karpfen u. Wozu er-  
gebenst einladet  
W. Rudloff.  
NB. Täglich Mittagstisch mit Bier 53 J.

**Restauration  
zur Pleissenburg.**  
Kleine Burggasse Nr. 4.  
Heute Abend Schweinsknochen mit Meer-  
rettig und Klößen, Bier ff empfiehlt  
Hermann Zipfel.

**H. Böhme's Restaurant.**  
26 Katharinenstraße 26  
empfiehlt heute Abend  
**Schweinsknochen mit Klößen.**  
Bier und Säfte hochfein.

**A. Dönicke.**  
Heute Schweinsknochen.  
Mittagstisch 1/2 Port. 80 Pf.

**Emil Haertel,**  
Nr. 11. Universitätsstraße Nr. 11,  
nahe der Promenade  
Heute Abend Schweinsknochen, Vereins-  
bier, Bayerisch und offene Säfte ff.

**H. Sommerlatte,**  
3 Grimma'sche Straße 4.  
Heute Schweinsknochen. Täglich Mit-  
tagstisch 12-2 Uhr. Bayerisch Bier von Erich  
in Erlangen, Lagerbier von Riebeck & Comp.

**Drei Mohren.**  
Heute sonnabend von 6 Uhr an Schwein-  
knochen, vorzügliches Bierempfiehlt  
G. Seifert.

**Heute  
Schweinsknochen mit Klößen.**

# Central - Halle.

Sollte zu meinem heute Sonnabend den 3. November c. Abends 8 Uhr stattfindenden  
**Martins - Schmaus**  
 Jemand von meinen geehrten Gönnern und Freunden, welche sich zu beihelfen wünschen, mit den  
 Zeichnungslisten durch den Diener übersehen worden sein, so bitte ich ergebenst, bis heute Mittag  
 Anmeldungen in meinem Restaurant, wo Zeichnungslisten ausliegen, gütigst bewirken zu wollen.  
 H. Bernhardt.

## Eldorado.

**Hirschrücken,**  
 heute  
**Majoranwürstchen und Lendenbraten.**  
 morgen  
 Bapertisch, Pilsener und Lagerbier nur extra fein.  
**H. Stamminger.**



**Schweinsknochen**  
 heute Mittag  
**Rehrücken und Keule,**  
 heute  
**Höfel-Schweinsknochen mit Klößen**  
 heute  
 Bierer ganz vortrefflicher Qualität empfiehlt das  
 Restaurant Stephan, Carlstraße Nr. 11, Credit-Anstalt.

## Blöding's Restaurant,

empfehl warmes und kaltes Frühstück in großer Auswahl, vorzügliches Mittagstisch von  
 12 bis 3 Uhr. Heute Mockturtlesuppe.  
 Bayerisch und Lagerbier ff.  
**G. Molling.**



**Morgen**  
 gesellschaftliches Prämienkogeln.  
 Rede, Gase, Gänse, Würste.  
 Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, seine Biere, sowie täglich  
 Mittagstisch.  
**D. V. Moritz Carl.**

## Sophien-Bad-Restaurant

empfehl täglich Mittagstisch, Suppe mit 2/3 Port.  
 heute Abend Schweinsknochen.  
**Döllinger Gasse ff.**

heute Schlachtfest  
 von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Bratwurst; auch wird Wurst und Wurstsuppe über die  
 Straße verkauft  
**Rößstraße Nr. 4b, H. Hanse.**

**Staudens Ruhe.** heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen. **R. Kaiser.**

**Jungs Restauration,** Münzgasse Nr. 22,  
 empfehl heute Schlachtfest.

**Schlachtfest empf. jeden Sonnabend Ed. Thoss.** Kohlenstraße 11.

## Carola-Theater-Restaurant

empfehl für heute Abend von 1/7 Uhr an  
**Gänsebraten, = Mockturtile-Suppe,**  
 morgen höflich einladet  
**F. A. Keil.**

## F. A. Trietschler's Restaurant,

**Schulstraße Nr. 7.**  
 empfehl zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.  
 Mittagstisch auch im Abonnement.  
 heute Abend Karpfen polnisch.

**Restaurant Wachsmuth,** 22. Katharinenstr. 22

heute Abend saurem Rinderbraten und Thüringer Klöße.  
 NB. Täglich Mittagstisch 1/2 Port, 80 J im Abonnement.

**Burgkeller** saurem Rinderbraten und Erbsuppe.  
 empfehl zu heute Abend

**Stadt Gotha.** heute Abend Ox-tail-Suppe, Entenbraten u. Krankklöße,  
**J. Heinze.**

**Zill's Tunnel.** heute Abend Mockturtile-Suppe empfehl  
**L. Trentler.**

**Gauthner's Restaurant,** Schloßgasse Nr. 3.  
 heute Abend Erbsuppe mit Schweinsknochen. Bier ff.

P. P.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit die ergebene  
 Anzeige, dass ich mein **Hôtel- und Restaurations-Etablissement** an Herrn  
**Richard Leukroth** verkauft habe und wird derselbe solches vom heutigen Tage an für  
 seine alleinige Rechnung weiter führen  
 Für die mit während meiner vieljährigen Thätigkeit in diesem Hause ununterbrochen er-  
 wiesene freundschaftliche Gesinnung und Anerkennung meiner Bemühungen seitens der lieben  
 Gäste herzlich dankend, bitte ich zugleich, dasselbe Wohlwollen auf meinen Nachfolger gütigst  
 zu übertragen.  
 Achtungsvoll und ergebenst  
**Julius Kättner.**

P. P.

Im Anschlusse an Vorstehendes theile ich dem verehrten Publicum mit, dass ich das in  
 meinen Besitz übergangene  
**Kättner's Hôtel und Restaurations-Etablissement**  
 in der bisherigen bewährten und beliebten Weise fortführen werde Mein alleiniges Bestreben  
 wird sein, durch gute Bewirthung den Wünschen meiner geschätzten Gäste nach Kräften zu  
 entsprechen und dem Hause sein Renommée zu bewahren  
 Ich bitte um ein geneigtes Entgegenkommen und zeichne  
 mit vorzüglicher Hochachtung  
**Richard Leukroth,**  
 vorher Director vom Hôtel zum Forsthaus in Schandau.

## Petersschliessgraben

**Restaurant**  
 von **F. C. Canitz.**  
 Heute **Schlahtfest.** Früh 9 Uhr Wellfleisch  
 und hochfeine Biere.  
**Mockturtile-Suppe**  
 empfiehlt heute Abend  
 Tharandt, Peterstraße Nr. 22.

**Marion-Garten, Carlstrasse.**  
 heute Schweinsknochen mit Klößen.  
**Franz Schröter.**

**Schlosskeller** heute Schweinsknochen  
 und  
**Reudnitz.** Karpfen polnisch.

**Adolph Keil's Restaurant.**  
 heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**Schweinsknochen**  
 mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut  
 heute  
**J. Gustav Müller, Sophienstr. 28.**  
 Morgen früh Speckfuchen.

**Vereinsbrauerei.**  
 heute Schweinsknochen mit Klößen, morgen Ragout sin und Speckfuchen.  
**W. Moritz.**

**A. Furkert's Restauration, Lauchaer Straße 7.**  
 heute Schweinsknochen, Gese und Biere ff.  
 Biererlagerbier vorzüglich, empfehl heute Abend  
**W. Breme, Universitätsstraße 3.**

**Schweinsrippchen,**  
 heute Schweinsknochen  
 von früh bis Abend bei **J. G. Seifert, Remarkt Nr. 25.**  
 NB. Gleichzeitig empfehle ich meine neue Wäschrolle zur gef. Benutzung.  
**Schweinsknochen mit Klößen** empfehl heute Abend **Carl Rohde, Rostergasse Nr. 4.**  
 (Mittagstisch) Morgen früh Speckfuchen.

**Kitzing & Helbig.** heute Abend Schweinsknochen und Klöße.

**Klusemann's Restaurant,**  
 Kleine Fleischergasse 7.  
 heute Schweinsknochen.

**C. Schweineberg's Restau.,** Hohe Str. 7.  
 heute Abend empfehle Schweinsknochen mit  
 Klößen u. Meerrettig, eist Bayerisch 20 J, Nie-  
 bed'sches 15 J. Franz. Billard à Sid. 40 resp.  
 50 J. Es ladet freundlichst ein **D. O.**

**Restaurant Lommatzsch**  
 am Gerberthor.  
 heute Abend Schweinsknochen u. Klöße,  
 Gänsebraten.  
 ff. Bayerisch, Lagerbier, Döllinger Gose.

**Schweinsknochen**  
 empfehl heute **S. Carlowitz, Bismarckstr. 7.**

**E. Vettors, Schwandgäßchen 1.**  
 heute Abend Schweinsknochen und Klöße.

heute Apfelsuchen,  
 eist Frankfurter Apfelsuchen.  
**Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof 8.**  
**Mittagstisch**  
 in 1/2 u. 1/3 Port. Abonnement mit Bier 75 J.  
**E. Richter, Windmühlengasse 25 D.**

**Mittagstisch**  
 im Abonnement empfehl  
**M. Vellrath, Alte Waage.**

---

Universitätsstr. 2. Universitätsstr. 2.  
**Zum Strohsack.**  
 Mittagstisch von 12-2 Uhr  
 Abonnement 15 Mark 9 J  
 heute: Schweinsknochen mit Klößen.  
**G. Hilbert.**

**Barthel's Restauration,**  
 Bräderstraße Nr. 26 b.  
 Mittagstisch à Portion mit Suppe 60 J,  
 im Abonnement 50 J. Stammabendbrot 30 J.  
 heute Abend Schweinsknochen.

---

**S. Rothglessor's TWJ Restaurant**  
 Ritterstraße Nr. 22, 1. Stage,  
 empfehl seinen anerkannt guten  
**Abonnements-Mittagstisch.**  
 Täglich reichhalt. Auswahl von Speisen à la carte.  
 heute: Schalet u. Angel. — Abend Tisch.

Pfaffendorfer Strasse 1.



Pfaffendorfer Strasse 1.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage die bisher von mir geführte

Restauration zur „Alten Burg“

an meinen Sohn, Max Ratsch, abgetreten habe. In einer mehr als 25jährigen, aus den bescheidensten Verhältnissen hervorgegangenen Gastwirthschaftsthätigkeit ist es mir vergönnt gewesen, die Gunst des mich beehrenden Publicums in so reichem Maasse zu erringen, dass ich mich gedrängt fühle, für die mir zu Theil gewordenen herrlichen und wohlwollenden Gesinnungen meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen, womit ich die Bitte verknüpfe, dieses freundliche Wohlwollen auch auf meinen Sohn zu übertragen und der „Alten Burg“ die alte Tross zu bewahren.

Leipzig, den 1. November 1877

Hochachtungsvoll

Wilhelm Ratsch.

Berugnehmend auf Obiges zeige ich die Uebernahme des

Restaurants zur „Alten Burg“

hiermit ergebenst an, gleichzeitig die Versicherung ablegend, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das Renommée der bisherigen Bewirthschaftung nach allen Seiten hin aufrecht zu erhalten und den zahlreichen Freunden der „Alten Burg“ deren noch recht Viele zuzuführen. Mich einer gütigen Unterstützung Seitens des geehrten Publicums empfohlen haltend

zeichnet hochachtungsvoll ergebenst Max Ratsch.

An die Actionnaire der Thüringischen Bank.

Nachdem in der außerordentlichen General-Versammlung der Thüringischen Bank am 18. October dieses Jahres der Antrag auf Liquidation der Bank eingebracht und durch fast sämtliche anwesenden Stimmen der Actionnaire unterstützt wurde, ist wohl anzunehmen, daß die Verwaltung-Organe, den Wünschen der Actionnaire entsprechend, demnachst eine außerordentliche General-Versammlung behufs Beschlußfassung über die Liquidationsfrage einberufen werden.

Gegenüber den bekannten, bei der Thüringischen Bank vorkommenden, mißlichen Verhältnissen und nachdem die Direction versichert, daß das Erträgniß der Liquidation den gegenwärtigen Cours erheblich überschreiten würde, steht es wohl bei sämtlichen Partein fest, daß die Liquidation das Gerathenste im Interesse der Actionnaire sei.

Da nun das Statut bestimmt, daß in der General-Versammlung, welche die Liquidation beschließt, mindestens die Hälfte des Actien-Capitals vertreten sei und da ferner diejenigen Actien, welche an der General-Versammlung Theil nehmen sollen, vier Wochen vor derselben angemeldet werden müssen, so ist eine lebhaft und recht baldige Theilnahme der Actionnaire erwünscht.

Ich ersuche daher diejenigen Actionnaire, welche für Liquidation stimmen wollen, unverzüglich ihre Actien ohne Couponsbogen

in Berlin: bei der Berliner Handelsgesellschaft, in Dresden: bei Herrn Philipp Hilmeyer, Herrn George Meusel & Co.

zu deponiren.

Dresden, den 26. October 1877.

Im Auftrage: Advocat Richard Schanz.

An die Mitglieder des Leipziger Hausfrauen-Vereins.

Hochgeehrte Frauen!

Ihrer ehrenvollen Einladung, unterzeichnet von einem Hundert schätzbaren Mitgliedern Ihres Vereins, welche mich auffordern, einer außerordentlichen Generalversammlung am 3. November beizuwohnen, bin ich zu meinem großen Bedauern an diesem Tage, wie ich schon früher der Frau Vorsitzenden Ihres Vereins schrieb, verhindert nachzukommen.

Es handelt sich übrigens, wie Sie selbst in der Einladung schreiben, um einen rein persönlichen Conflict, der nicht unter den Mitgliedern, sondern im Vorstande ausgebrochen ist, welcher allerdings die Fortentwicklung des so erfolgreich begonnenen Werkes zu zerstören droht. — Einigkeit allein macht stark! Dies hätten diejenigen bedenken sollen, welche den Streit der Parteien bis zur Existenzfrage des Vereins im Vorstande zuließen.

Bei dem Charakter, welchen dieser locale Streit angenommen hat, müßte ich um so mehr wünschen, daß meine Einmischung resp. Entscheidung als eine unersuchte angesehen wird, nachdem die Majorität Ihrer Vorstandsmitglieder meine von Ihrer Vorsitzenden beantragte Mittheilung abgelehnt hat und ferner, nachdem die Leipziger Blätter zwei Generalversammlungen anknüpften, über deren Competenz ich als Fernstehende mir kein Urtheil erlaube.

Um Ihnen jedoch meine Bereitwilligkeit zu zeigen, für ein Werk einzutreten, das in der That nicht allein der Theilnahme aller würdigen und thätigen Frauen werth ist, sondern Ihnen auch eine ganz neue Stellung zur Volkswirtschaft anbahnt, erwidere ich Ihre Einladung mit dem Anerbieten, in einer von Ihnen hierzu anzuberaumenden öffentlichen Versammlung, die zu keiner der Parteien eine Stellung einnimmt, Ihnen einen Vortrag zu halten über das Wesen und die notwendigen Bedingungen der Hausfrauen-Vereine, dieser, an den sich eine lebhaftest Discussion schließen kann, wird alldann mehr zur Klärung Ihrer Verhältnisse beitragen, als meine Einmischung in persönliche Streitigkeiten.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht unterlassen, der bisherigen Vorsitzenden des Leipziger Hausfrauen-Vereins, Frau Ida Barber, meine und meiner Colleginnen vollste Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste um die energische Leitung Ihres Vereins zu sagen; es ist zu wünschen, daß eine solche Kraft dem Vereine erhalten bleibe, den sie selbst mit vieler Mühe ins Leben gerufen hat. Was den Berliner Verein seit 4 Jahren sich stetig fortentwickeln und zu immer ausgedehnterer Entfaltung seiner Wirksamkeit kommen ließ, war und ist die Einigkeit im Vorstande und die seit Beginn an einseitige Leitung durch dieselbe Vorsitzende im Einklang mit einer rein sachlichen Geschäftsführung. Ueber unsere Verwaltung Ihnen Aufschluß zu geben, bin ich gern bereit. Aller Kampf, welcher dem Berliner Verein bereitet wurde, kam von außen her, von Denjenigen, die ihm feindselig gegenüberstanden, ihn durch Witzigkeiten und durch die Auslassungen von Misstrauen gegen die leitenden Persönlichkeiten schwächen wollten.

Von der Renouveau Ihres Vorstandes und besonders Ihrer Vorsitzenden hängt das weitere gedeihliche Bestehen Ihres Vereins ab. Bei der Abfassung Ihres Statuts bitte ich in Erwägung zu ziehen, daß es der Tod Ihres Vereins wäre, wollten Sie sich als Genossenschaft constituiren, in welcher jedes einzelne Mitglied solidarisch mit seinem Vermögen für die Handlungen der Geschäftsführung aufzukommen hat. Da ein solches Verhältnis von keinem der Mitglieder eingegangen werden kann, so trägt die Vorsitzende und der verantwortliche Bevollmächtigte allein den Fabrikanten gegenüber die Garantie. Dies ist auch ganz besonders bei der Wahl dieser beiden Persönlichkeiten zu beachten. Es kann und wird keine Dame das Amt der Vorsitzenden übernehmen wollen, die nicht zugleich in die Lage gesetzt wird, den Bevollmächtigten fortwährend zu controliren. Aufsichtsräte würden hier nur ein neues Dilemma schaffen, während ein gerichtlicher Revisor, der fortwährend Bücher und Cassen revidirt, den Mitgliedern die notwendige Sicherheit bietet.

An Ihnen, meine hochgeehrten Damen, ist es, sich mit aller Energie bei der Wahl zu betheiligen und dieselbe anbeirrt von jeglicher Parteilichkeit so zu vollziehen, daß sie Ihnen Bürgen ist für eine gesunde und thätigste Weiterführung. — Ihrer gefälligen Antwort auf mein Anerbieten entgegengehend, zeichne ich dankend für Ihr Vertrauen mit vorzüglicher Hochachtung

Lina Morgenstern,

Bors. des Berliner Hausfrauen-Vereins.

Berlin, den 1. November 1877.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des

Leipziger Hausfrauen-Vereins

werden hierdurch zu einer

außerordentlichen General-Versammlung

am

Sonnabend den 10. November d. J., Nachm. 3 Uhr,

in den

grossen Saal des alten Schützenhauses

hier selbst ergebenst eingeladen.

Tagessordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes behufs Ertheilung der Decharge.
2) Renouveau des Vorstandes an Stelle des freiwillig in seiner Gesamtheit zurücktretenden bisherigen Vorstandes.
3) Bericht über die Statutenänderung.

Da nach §. 2 der Statuten nur „Frauen, Wittwen oder Jungfrauen“ Mitglieder des Leipziger Hausfrauen-Vereins werden und in der General-Versammlung Sitz und Stimme erlangen können, so fordern wir alle diejenigen Herren, an welche irrthümlicherweise Mitgliedsarten ausgegeben worden sind, hierdurch auf, diese Karten alldald — am besten auf die Vorsitzende oder einer Theilnehmerin ihres Haushaltes — in unserm Bureau anschieben zu lassen.

Die früheren Bekanntmachungen betreff einer General-Versammlung und eines Disponenten sind hierdurch aufgehoben. Leipzig, den 23. October 1877.

Der Vorstand des Leipziger Hausfrauen-Vereins.

Leipziger Hausfrauen-Verein.

Obwohl die heutige Generalversammlung des Vereins zweifellos ungültig und rechtswidrig ist, so müssen doch alle Mitglieder des Vereins, denen es nicht gleichgültig ist, daß die gute Sache des Vereins zur häuslichen Angelegenheit der Familie Barber gemacht werden soll, die heutige Versammlung besuchen und dort gegen die Gesetzmäßigkeit und statutarische Berechtigung der heutigen Generalversammlung, auf Grund der von unserm Vorstand veröffentlichten Actenstücke, protestiren und diesen Protest zu Protocoll nehmen lassen.

Im Namen vieler Vereinsmitglieder.

In Sachen des Hausfrauen-Vereins.

Als Anlaß der von 2 Parteien aufgeschriebenen 2 verschiedenen Generalversammlungen des Vereins ist in diesen Tagen unter den Vereinsgenossinnen vielfach die so nahe liegende Frage aufgeworfen und erörtert worden:

„Wie verhalten sich die Mitglieder gegenüber diesen beiden Versammlungen?“

Einiger dieser, welcher nicht Mitglied des Vereins ist, will versuchen, Denjenigen, welche in Zweifel über ihr einschlagendes Verhalten sich befinden, Winke darüber zu ertheilen, wie aus diesem immerhin sehr bedenklichen Dilemma herauszukommen ist, ohne die Vereinsinteressen zu schädigen.

Nach allen bisher in die Öffentlichkeit gebrachten Kundmachungen, ganz übereinstimmend mit den Ergebnissen, welche ein tieferer Blick in das innere Leben und Treiben genannter Genossenschaft lieferten, ist die am 10. November abzuhaltende Generalversammlung als die allein rechtmäßige, und diejenige, welche heute am 3. November stattfanden soll, lediglich als eine Privatbesprechung zu betrachten, welche die nunmehr ihrer Stellung als Vorsitzende enthobene Frau Barber auf eigene Kosten und Gefahr veranstalten will.

Nicht desto weniger würde ein Fernbleiben von dieser Privatversammlung aus Mangelgründen nicht zu empfehlen sein. Alle, welchen die gedeihliche Zukunft des Vereins am Herzen liegt, Herren und Damen, denen erstere sind ja auch eingeladen, mögen deshalb in die heutige Versammlung gehen, und durch ihre Abstimmung gegen jedwede Beschlußfassung, welche nicht die mindeste rechtliche Wirksamkeit und werden einfach von der am 10. November stattfindenden Versammlung zu negiren sein.

Für die heutige Versammlung im Schützenhause gilt also die Parole: „hingehen und protestiren!“

Unterrichtscurse für junge Damen.

Sonnabend, d. 3. November, von 2-5 Uhr im Saale der 1. Bürgerstraße

1) Französische Literaturgeschichte: Herr Demerwald. 2) Englische Literaturgeschichte: Herr Dr. Dahlmann. Jeder Curfus umfaßt 24 Vorträge; die erste Hälfte findet vor Weihnachten, die andere Hälfte nach Weihnachten statt. Das Honorar für den 24 stündlichen Curfus beträgt 10 Mk., wovon 5 Mk. bei Entnahme der Dillets zu entrichten sind.

# Leipziger Hausfrauen-Verein.

Es ist durchaus unwahr, daß, wie gestern in einer Anzeige des Vorstandes behauptet worden, die Tagesordnung zu der am 3. November stattfindenden Generalversammlung nicht festgesetzt worden sei. Das Protokoll jener Sitzung, in der sämtliche Damen ihr Amt niederlegten und die Tagesordnung zu der innerhalb 14 Tagen einzuberufenden Generalversammlung festsetzten, ist bei mir zu ersehen.

Die nach diesem Protokoll correct einberufene

## Generalversammlung

findet heute 3 Uhr im Schützenhause statt.

Ida Barber.

Eintritt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.

**Verloren** wurde von einem armen Mädchen ein Portemonnaie mit ca. 10 L Inhalt. Abzugeben gegen Dank und Belohnung bei **F. G. Dittich**, Universitätsstraße 17.

**Verloren** wurde am 31. October auf dem Wege von der Centralhalle nach der Leipziger Straße eine **goldene Broche**. Gegen gute Belohnung abzugeben Neutrichhof 32, 3. Etage.

**Verloren** ein **goldener Ring** mit **Diamant**, innen graviert: 26. August 1867. Sehr gute Belohnung wird zugesichert. **Sufay Ungar**, Gemeinschafts-Handlung, Hôtel de Russie.

Abhanden gekommen ein blauer wehrfähiger Handwagen am 29. October vom Waageplatz, kenntlich am linken Arm eine Reile befestigt mittels einer Schraube und zwei eiserne Bänder darum gewogen. Wiederbringer oder wer mir ihn nachweisen kann, erhält angemessene Belohnung. **Fr. Müller**, Sebastian Bach-Straße 19.

**Verloren** ein dunkelbrauner **Regenschirm** mit gebogenem Griff. Auf der Rückseite des Griffes Name des Besitzers eingraviert. Abzugeben gegen Belohnung Katharinenstraße Nr. 16, 3. Etage.

**Liegen gelassen in einer Drofsche ein Regenschirm**. Gegen gute Belohnung **Reibnitzstraße Nr. 25, II.** abzugeben.

**Verloren** wurde am Donnerstag Abend am Dreißter Bahnhof ein **Regenmantel**. Den es hat Finder bitten mich, ihn Georgenstraße 15d, im Hofe rechts abzugeben.

Ein **Regenschirm** ist am Dienstag Abend in meinem Haus zu sehen geblieben. **F. W. Dietrich**, Grimma'sche Str. 23.

Auf der Straße von Coschuden bis Leipzig ist eine **graue Handtasche** mit Inhalt verloren worden. Gegen Dank und Belohnung abgeben Abblücker bei Herrn Seif, oder an der Pleiße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein **beschlagerter Herren-Filzschuh** ist von der Colonnadenstraße bis in die Kaufhalle verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben im Schuhgeschäft Kaufhalle.

**Verloren** ein Paar Kinderbauschuhe. Abzugeben gegen Belohnung Eiferstraße 30 part. rechts.

**Verloren** wurde Mittwoch Abend eine angefangene **Stiderei** nebst Schere und Fingerhut. Gegen Belohnung abzugeben Saffelstraße 18 part.

**Liegen gelassen** wurde bei der am Reformationsfest abgehaltenen Festlichkeit des Gesangsvereins „Merker“ bei Honorand ein weber für der mit Quaste oder verloren von dort bis nach dem Markt. Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 47, beim Schneidermeister Lange.

### Gute Belohnung

Demjenigen, der über den Verbleib eines **schwarzen Dachhundes** Auskunft ertheilen kann, welcher vorigen Dienstag früh in oder Nähe der Georgenstr. abhanden gekommen ist. Steuer-Marke 721. Gefällige Mittheilungen Georgenstraße 22 im Hofe III, part.

**Entlaufen** in der Nähe d. neuen Schützenhaus ein **schwarzer Schaf-Hund**, auf d. Namen „Vack“ hörend. Wiederbringer erhält Belohnung Untenau, Kuenstraße Nr. 3, bei Stempner.

Verlaufen hat sich ein **kl. schwarzer Hund**. Abzugeben gegen Belohnung Plagwitz Straße 22, I.

Ein großer, einem armen Besenbinder gehörender **Schuh**, mit kalten Vorbergeschür, hat sich verlaufen. Abzugeben bei **W. Scholze**, Bamberger Hof Leipzig.

**Serviliches Dank** meinen lieben Collegen und Freunden für die mir am gestrigen Tage gebachten Geschenke und Belohnungen zu meinem 25jährigen Arbeiterjubiläum in den Werkstätten der Königlich Sächsischen Staatsbahn hier. Mit Freuden werde ich mich oft dieses Tages erinnern. Leipzig, den 1. November 1877.

**Germanns Fall**. Die Belohnung, die ich gegen **G. Richter** den 16. Juli gesprochen habe, nehme ich zurück. **W. Scholze**.

## Leipziger Hausfrauen-Verein.

Wir fahren heute fort, unseren Mitgliedern durch Veröffentlichung der Acten des Vorstandes Kenntlich zu geben vom Statuten- und geschäftswidrigen Treiben der Frau Barber.

Am 22. October d. J. glaubte der Vorstand bis zur General-Versammlung eine Sitzung nicht mehr halten zu müssen. Auch Frau Barber sprach sich in diesem Sinne aus. Inzwischen machte sich aber die von Frau Barber nun selbst mit der ihr eigenen Unerschrockenheit eingetragene Thatsache, daß sie trotz unseres Beschlusses vom 22. October eine General-Versammlung zum 3. d. M. hinter unserm Rücken betriebe, durch gewichtige Beweismittel, die in unsere Hände fielen, wahrscheinlich. Gleichzeitig erfahren wir, daß Herr Barber, der ohne jede Befugnis im Geschäft des Hausfrauen-Vereins autokratisch schaltete, am Abend des 20. October unsern treuen Buchhalter, der in Folge unseres Beschlusses vom 2. October, um den Bericht und die Inventur über das Vereinsvermögen für die General-Versammlung vom 10. d. M. zu fertigen, die vorhandene Cassa nachzählen wollte, da diesem, Herrn Barber vermaltschaftlich unangelegentlich schimpflich aus dem Geschäft hinausgeworfen und seines Postens eigenmächtig entsetzt wurde. Wir forcierten daher Frau Barber am 30. October d. J. brieflich auf, eine Vorstandssitzung für den 30. October d. J. Nachmittags 5 Uhr einzuberufen.

Diese fand, wie wirjenige vom 22. October, unter Leitung unserer Beiräthe, Herren Prof. Dr. Biedermann und Dr. Blum, am 30. October statt. Frau Barber war nicht erschienen, sandte dagegen unmittelbar nach Beginn der Sitzung durch unsern Markthelfer einen Brief mit der Aufschrift: „An die Vorstandsdamen des Hausfrauen-Vereins. Herr's Hof.“ Die Hauptstellen dieses Briefes lauteten: „Ich halte mich streng an den Wortlaut des am 11. October ausgefertigten Protokolls, wonach wir unsere Aemter in die Hände der General-Versammlung niederlegen und bis dahin die übernommenen Pflichten erfüllen.“ Und: „Die Belohnungen, die mir nach... hienachmen müssen“ — eine **wissentliche Unwahrheit** der Frau Barber! — „da Niemand aus der Versammlung dagegen antrat, verbieten wir ferner mit Ihnen zu conferiren.“

Hierauf wurde einstimmig beschlossen: In Erwägung: daß Frau Barber seit dem 22. October d. J. vielfach schriftlich und mündlich — auch in ihrem heutigen, hier beigefügten Briefe — offen erklärt hat, daß sie trotz der Beschlüsse vom 22. October d. J. an den Beschlüssen vom 11. d. M., wie sie diese zu Protokoll dictirt und sie diese — entgegen der einstimmigen Ansicht der übrigen Vorstandsdamen — aufgeführt, in der weiteren Erwägung: daß Frau Barber sogar gegen den ausdrücklichen, von ihr mit unterschriebenen Beschlüsse des Vorstandes vom 22. d. M. wiederholt mündlich erklärt, und — wie durch den hier beiliegenden Druckabzug, sowie zuverlässige mündliche Mittheilungen — glaubhaft dargestellt ist, sogar so weit sich erdreistet hat, in den morgigen Blättern die außerordentliche General-Versammlung des Leipziger Hausfrauenvereins von Neuem für den 3. November 1877 zu berufen,

in weiterer Erwägung, daß Frau Barber gegen den Beschlüsse vom 22. October d. J. den mit Revision des Vermögensbestandes des Vereins und Aufnahme der Inventur desselben zum Zwecke der Bericht-Erstattung über diesen Vermögensbestand an die General-Versammlung vom 10. Novbr. d. J. ausdrücklich von Seiten des Vorstandes beauftragten Herrn Heister durch ihren hierzu sowie überhaupt — und zwar statutenmäßig mit Vollmacht versehenen Ehemann Heister seiner Stelle hat entlassen und aus dem Geschäft hat hinauswerfen lassen,

in Erwägung, daß Frau Barber durch denselben widerrechtlich im Geschäft des Vereins autokratisch schaltenden Ehemann statutenmäßig Anstellungen hat vorgenommen und die Angestellten, welche die Beschlüsse des Vorstandes ausführen würden, mit Entlassung hat bedrohen lassen,

in Erwägung, daß alle diese Willkürlichkeiten und Statutenwidrigkeiten, diese Anfechtung gegen Vorstandsbeschlüsse und gegen jede legitime Controle der Geschäftswaltung das Ansehen und den Bestand des Vereins auf's Heftigste gefährden müssen,

Frau Barber aus dem Vorstand auszuschließen und ihr aufzugeben, sofort alle in ihrem Besitze bzw. Gewahrsam befindlichen Gelder, Bücher, Acten und überhaupt Gegenstände des Vereins bei Vermeidung sofortiger Strafanzeige abzuliefern und hierüber allenthalben Bericht an die General-Versammlung vom 10. d. M. zu erstatten.

Es wird weiter einstimmig beschlossen, diesen Beschlüsse sofort Frau Barber eingeschrieben in dem nachstehend abschließlich stehenden Briefe zu notificiren und alle gesetzlichen Schritte zu ergreifen, um das Vereinsvermögen in den Gewahrsam des Vorstandes zu bringen und das Geschäft in die Leitung des Vorstandes wieder zu bringen.

Herrn Heister soll schriftlich und dem übrigen Personal mündlich mitgetheilt werden, daß alle von Herrn Barber betreffs Entlassung der Angestellten ausgesprochenen Versprechungen und Drohungen von Seiten des Vorstandes für nichtig erklärt werden, und die Angestellten in ihren bisherigen Stellungen verbleiben.

Borgelassen, genehmigt und mitvollzogen: **Cäcilie Schreiner-Andree**, **Therese v. S.** Staatsanwalt **Kanz.** **Marie v. S.** Dr. **Vogel-Höbe**, **Julie Bohm**, **Ida Ullrich**, **Emilde Gerhard** Prof. **Biedermann**, als Statutenmäßig vom Vorstand mit Geh. und Stimme zugezogener männlicher Beirath. **Nachrichtlich**: **Dr. Hans Blum**, als Protokollführer und Beirath nach §. 3 der Statuten. Die Annahme des im Protokolle erwähnten, von denselben Vorstandsdamen und Beiräthen unterzeichneten, und nach demselben Abend zur Post besicherten Briefes an Frau Barber hat dieselbe verweigert. Dessen Inhalt ist ihr jedoch, wie sie in ihrer heutigen Annonce anzeigt, gestern früh, als sie sich der Ueberlieferung der Cassa u. s. w. an uns, sowie der Uebergabe unserer Geschäftslocalitäten an uns, sammt ihrem Manne widerlegte, mündlich von uns mitgetheilt worden. Wegen dieser neuen Statutenwidrigkeiten wird sich Frau Barber ebenso, wie wegen der gestern verübten und heute wiederholten Fälschung vor Gericht zu verantworten haben. Leipzig, den 2. November 1877.

Der Vorstand des Leipziger Hausfrauen-Vereins. **Ida Ullrich**, **Marie Dr. Vogel-Höbe**, **Therese v. S.** Staatsanwalt **Kanz.** **Cäcilie Schreiner-Andree**, **Julie Bohm**, **Emilde Gerhard**, **Dr. Hans Blum**, **Prof. Biedermann**.

**Lombard- u. Vorschussgeschäft** **Serberstraße 67.** Zum 6. November a. c. kommen alle bis Ende Septbr. 1877 verfallenen Gegenstände zum Verkauf.

**Bekanntmachung.** Die bei mir eingelagerten **Spargelder** werden vom 5. bis 15. November zur Rückzahlung. **Friedrich Quana**, **Niischgasse 20.**

**30 Mark Belohnung** Demjenigen, welcher uns den Schurken nachweist, der am Mittwoch die Wäsche einer Robelbogen auf dem Platz beim Stellmacher **Reinhold** am **Serbthofe** gestohlen hat. An melden bei **Meyer**, Bahnhofstraße 14, oder **Gebrüder Heimerding**. (H. 35220)

**30 L. Belohnung** Demjenigen, welcher mit den Heiber der in der Nacht vom 1. zum 2. November d. J. an meinem Grundstücke befestigten Schmähchrift so nachweist, daß ich denselben gerichtlich belangen lassen kann. **Wohnitz**, den 2. November 1877. **Franz Wagner**, **Roßgartenstraße Nr. 23.**

**Leipz. Hausfrauenverein betr.** Beschlüsse, gefaßt in einer am 3. November abgehaltenen sogenannten Generalversammlung sind, weil Statutenwidrig, selbstverständlich **gesetzlich ungültig** und nach keiner Seite hin rechtsverbindlich.

**Den Brief** v. 31. October an d. Dresdener Stadt M. E. N. erst am 1. November erhalten, also Erscheinen im Café **französisch** 31. Oct. zur gedachten Stunde unmöglich. Bitte um e. zweiten Brief mit weiterer Bestimmung! **H. M.**

Der unter den Vorstandsdamen des Leipziger Hausfrauenvereins ausgebrochene, höchst unerwünschte Kampf scheint so ganz persönlicher Natur zu sein, daß den Mitgliedern des genannten Vereins bei einer Neuwahl des Vorstandes zur Generalversammlung nicht warm genug empfohlen werden kann: **Prüfet Alles und nur das Gute behaltet.**

Weg mit dem ganzen Vorstande, wählet ruhige und parteilose Damen des Vereins! **Kasjulehen** zum kühnen Streite **Mit dem Schwamm an der Seite**, **Sieben gegen Eine Schwache** — Das ist neue Blumenprache!

**Gegen die 6 Frauen, die meine Frau und mich im gestrigen Blatte der Fälschung geziehen, habe ich Strafantrag gestellt.** **Max Barber.**

**Heute zweiter Wagner-Abend** bei **Moritz.**

**Der Schlafrock?** Was wird vom Schlafrock gemünzt? **3 mal ja und 3 mal nein.** **Obstbaumbesitzer** machen wir auf den **Bramata-Loim** aufmerks! Derselbe ist zu haben bei **Otto Reissner & Co.**, **Nicolaistraße 52.**



O, diese Weiber!

C. v. O. Brief erst Freitag gef. werde heute und Sonntag zur selben Zeit...

Zöpfe, Locken, Chignons in nur reeller, besser Waare unter Garantie der größten Sauberkeit...

Wer Möbel, Betten, Wäsche, Garderobe, Uhren etc. auf Abzahlung haben will...

Eingesandt. Moderne u. solide Kleiderstoffe sind durch Gelegenheitsverkauf...

Wo kauft man Haarzöpfe billig und schön? Gaisstraße Nr. 3, 1. Etage...

Holländer Cigarren in Packeten mit 4 Stk 15 Pfg., 20 - 70

Anfrage! Wer ertheilt gründlichen Unterricht in der Damenschneiderei mit Zuschneiden u. Raschneiden...

Maassvolle Brüder! Heute außerordentl. Bundes-Versammlung von früh 10 1/2 bis 12 Uhr Abends...

Unterzeichnete Reformverb. wird hiermit an, daß sie ihr Local nach Richard's Restaurant, Nicolaisstr. 51, verlegt hat...

Riedelscher Verein. Heute Misa sol.

Zwanglose! Heute Abend 9 Uhr im Vereinslocale (Stadt London, Nicolaisstrasse): H. Turnus...

Ärztlicher Bezirksverein. Nächste Versammlung Dienstag den 6. Nov. Abends 8 Uhr im Blauen Saale der Centralhalle.

Damenkränzen. Statt besonderer Meldung beehrt ich mich die Beerdigung meiner Tochter Julie mit dem Kaufmann Herrn Robert Seher in Halle...

Julie Frank Robert Seher. Beilobte. Halle a. S. Den 28. October Nachm. 5 Uhr wurden wir hoch erfreut durch die Geburt eines Knaben...

Heute früh wurde meine liebe Frau Clara geb. Daebritz von einem Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, 2. November 1877.

Deutscher Protestanten-Verein. Die erste öffentliche Versammlung dieses Winters wurde vom Vorsitzenden, Professor Seydel, mit einer kurzen Erklärung der Vorgänge eröffnet...

Leipziger Hausfrauen-Verein.

An die sämtlichen Mitglieder des L. Hausfrauen-Vereins ergeht hierdurch die Mitteilung, daß Herr Laurentius Heister, der sich von Anfang an unseres Vereines nützlich gemacht hat...

Paedagogische Gesellschaft. Sonnabend den 3. November Abends 8 Uhr in Stadt Berlin Dr. Sachs: Die Ueberbürdung des Unterrichts...

Verein Leipziger Architecten. Heute Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: 1) Besprechung der Rathhausneben-Angelegenheit. 2) Fortsetzung der Beratung über die Anschlagvorlage...

Singakademie. Heute Sonnabend Probe im Vereinslocal, Beginn für den Gesammtchor 7 Uhr präcis.

Typographia. Heute Abend im Local: Dresdener Straße, „Goldene Siegel“ Bilet-Ausgabe zu dem morgigen Abend im großen Saale...

Schweizer-Gesellschaft. Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause, wozu alle hier sich anhaltenden Landleute freundlichst einladet...

Deutscher Krieger-Verein Leipzig. Heute Sonnabend den 3. Novbr. c. von Abends 8 Uhr an Monatsversammlung im Eldorado.

Heute wurde uns ein kräftiger Knabe geboren. Leipzig, den 2. November 1877. Fr. Otto Hoff und Frau.

Friedrich Winkelmann, am Donnerstag Abend in Folge eines Herzschlags entschlafen ist. Um silber Beileid bitten...

Seine Nacht verschied nach langen schweren Leiden unsrer lieber Gatte, Vater, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Schlosser Gustav Stein im 42. Lebensjahre.

Seine dem. Stein geb. Kunze im Namen der übrigen Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Sonntag, 4. November 1/3 Uhr vom Traxerhause, Ulrichsstraße 48 statt.

Herr Justus Roemheld aus Harburg. Durch treue Pflichterfüllung und aufopfernde Thätigkeit hat sich derselbe in der kurzen Zeit, während welcher er meinem Hause angehörte...

Adalbert Hawky. Die Beerdigung findet Sonntag, Vormittags 11 Uhr, vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Herr Herrmann Schmidt. Dies zeigen seinen vielen Freunden und Bekannten hierdurch an und bitten um silber Beileid die Hinterlassenen.

Heute Nacht 1/4 Uhr starb nach schweren Leiden meine liebe Frau und gute Mutter Therese Zeise geb. Dieke.

Heute Morgen 1/4 7 Uhr starb nach stütziger Krankheit schnell und unerwartet unsrer lieber Sohn Karl Hödger im Alter von 5 Jahren 10 Monaten.

Heute Morgen 1/4 7 Uhr starb nach stütziger Krankheit schnell und unerwartet unsrer lieber Sohn Karl Hödger im Alter von 5 Jahren 10 Monaten.

Heute Morgen 1/4 7 Uhr starb nach stütziger Krankheit schnell und unerwartet unsrer lieber Sohn Karl Hödger im Alter von 5 Jahren 10 Monaten.

bedenliche Reaction im Gange. Da Geseh und Recht ungewisshaft für eine Beschäftigung Hödger's sprechen...

Heute Donnerstag Nachmittags 4 Uhr starb ganz unerwartet unsere gute Elise im jarteren Alter von 6 Monaten, welches tiefbetäubt anzeigen...

Heute Mittag 1/4 1 Uhr starb schnell und unerwartet unsere gute Martha im Alter von 1 Jahr 6 Wochen, was tiefbetäubt anzeigen...

Für bewiesene Theilnahme bei dem uns betrogenen Verluste sagt herzlich Dank Julius Boigt für die übrigen Hinterlassenen.

Dank. Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Dahinscheiden meines guten unvergesslichen Mannes sage ich allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten...

Dank. Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Gatten und Vaters Carl Anton Uhlmann sagen wir Allen für den reichen Blumenschmuck...

Die Beerdigung des Hrn. Carl Hermann Schmidt findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr, vom Traxerhause, Königplatz Nr. 8, Deutschschloß, aus statt.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Secondlieutenant v. R. Richard Steinbock in Wittenberg mit Fr. Anna Schumann daselbst...

Verstorbene: Herr Oscar Fehlig in Chemnitz mit Fr. Marie Winter daselbst. Herr Hermann Jentz in Wilmanns mit Fr. Johanne Dörich in Gommern...

Heute Morgen entfiel schnell und unerwartet meine liebe Frau Marie Derjog geb. Jonas. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Heute an ihrem 15. Geburtsstage früh 4 Uhr erlitt ein sonderbarer Tod mein heiliggeliebtes einziges Kind Anna Marie von ihren langen, schweren, mit wahrer Engelsbeule getragenen Leiden.

Gestern Abend um 9 Uhr hat Gott unsere liebe, herzengute Martha von längerem, zuletzt recht schwerem Leiden durch den Tod erlöset.

Gestern Abend nahm Gott unsern lieben Kurt wieder zu sich. Leipzig, am 2. Novbr. 1877. Lehrer Schneider und Frau.

Gestern Abend 1/10 Uhr verschied an dem F. S. gen des Scharlach, im Alter von 5 1/2 Jahren unsere gute, lebensfrohe Elise.

Verwandten und Freunden hierdurch zur Nachricht, um silber Beileid bittend Leipzig, den 2. November 1877. Olga und Frau geb. Schröder. Beerdigung Sonntag Nachmittags 1/4 4 Uhr.

Heute Ab. 7 U. L. Conf. Ballot. - Club Vortr. d. Br. M. - B. z. L. Saphienbad, Temp. des Schwimmbassin 20. \*Namen: Montag, Mittwoh, Freitag...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermometer, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Himmelsanblick.

Minimum der Temperatur + 0,4 Maximum der Temperatur + 19,2 Höhe der Niederschläge 2 Millimeter.

Hieraus hielt Herr Dr. Danne aus Elgersburg im Rathsaal seinen Vortrag über den Ursprung des Nicaenischen Glaubensbekenntnisses...

evangelium andererseits. Während nun die älteste christliche Dogmatik drei Jahrhunderte lang die Gottheit Christi immer noch in der widersprechenden Form einer Unterordnung des Gottsohnes unter den Vater festgehalten hatte...

Vertical text on the left edge, mostly cut off or illegible.

Additional text in the bottom middle section, possibly a continuation or related notice.

Gleichstellung des Sohnes mit dem Vater behauptete, durch künstliche Deutung des Schriftwortes in die biblischen Urkunden hineinzufragen, und mit hochmüthigem und gehässigem Fanatismus verfuhr. ...

Der Streit erzeugte eine so allgemeine Aufregung, daß die Gefahr einer Kirchenpalastung den damals nach beendeten Kaiser Constantin aus politischen Gründen veranlaßte, die Herstellung des Friedens um jeden Preis zu seiner Aufgabe zu machen. ...

Nachtrag.

—r. Leipzig, 2. November. Ein dem Landtage vorgelegter Gesetzentwurf betrifft die Entscheidung über Kompetenzstreitigkeiten zwischen Justiz- und Verwaltungsbehörden. ...

—r. Leipzig, 2. November. Der vor einiger Zeit in diesem Blatte veröffentlichte Artikel „Demokraten“ hat sich wegen seines vortrefflichen Inhaltes einer großen Verbreitung in reichstreu gesunkenen Blättern zu erfreuen gehabt. ...

zu wissen, wie wenig es den Führern und Agitatoren dieser Partei anseht, anderen Parteien Sitten- und Moralpredigten über nützliche Thätigkeit zu halten. ...

\* Leipzig, 2. November. Aus Berlin kommt die Trauerkunde, daß daselbst gestern Abend 8 1/2 Uhr der Generalfeldmarschall Wrangel gestorben ist. ...

—r. Leipzig, 2. November. Nachdem zur Wahrung der besonderen Stellena, welche in Processen die Landesherren und die Mitglieder der landesherrlichen Familie einnehmen, die Reichsprozessordnungen zwar einige Bestimmungen enthalten, die nähere Regelung dieser Materie jedoch den Landesgesetzen und dem Landesrecht vorbehalten worden, ...

—r. Leipzig, 2. November. Das Fest der Hansweibe unserer Thomaskirche wird im Voraus von der „Illustrierten Zeitung“ recht hübsch mitgeteilt durch ein ganzseitiges reiches Bild der alten und der neuen Schule mit den Portraits des Rectors, Prof. Dr. Eßlein und des Professors Richter als Cantors der Thomaskirche. ...

— Die hier mit so glänzendem Erfolg gegebene Gesangsposse „Die Reise durch Berlin in 80 Stunden“, für welche das Interesse des Publicums fortwährend im Steigen begriffen ist, geht diesen Sonntag Abend im Alten Theater mit neuen Entlagen in Scene. ...

— Die junge Violin-Virtuosin Fräulein Bertha Gast hat bekanntlich bei ihrem ersten Auftreten in Leipzig, welches jüngst im Casino-Concert stattfand, einen sensationellen Erfolg errungen. ...

— Die Herrin Willy und Louis Thern, welche sich durch ihr treffliches Zusammenspiel als Pianisten Namen und Ruf erworben haben, geben Sonntag im Saale Blüthen eine Matinée, deren Programm interessante Musikstücke enthält. ...

führung dieser interessanten musikalischen Werke läßt eine solche Anziehungskraft auf die Opernfreunde aus, daß das Auditorium jedesmal fast bis zum letzten Platz gefüllt ist. ...

— Mit den Damen Pagay und Kuhn, wie den Herren Schindler, Kraus und Böhm in den Hauptrollen wird am Sonntag den 4. November im Carola-Theater eine neue dreiactige Posse von Mannstädt und Weller: „Eine resolute Frau“ zum ersten Mal zur Ausführung gelangen. ...

— Auch das zweite der von der Capelle des 108. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Musikdirector Berndt ausgeführten sogenannten Hohen-Concerte im großen Saale der Central-Halle, welches diesmal am Dienstag Abend stattfand, hatte sich hinsichtlich der gebotenen musikalischen Genüsse einer äußerst befälligen Aufnahme von Seiten des Publicums zu erfreuen. ...

\* Leipzig, 2. November. Es gingen seit einiger Zeit in unserer Stadt bedeutende Gerüchte über zahlreiche Erkrankungen, welche hier in Folge des Wessens von Braunschweiger Rettewerth vorgekommen sein sollten. ...

— Aus Bwidau, 1. November, meldet das „Zw. Blatt“: Diesen Morgen machte der in hiesiger Rathspräsident untergeordnete Handwerker Grund aus Unterwesenthal einen Fluchtversuch, der jedoch zu seinem Nachtheil ausgefallen ist. ...

— Aus Dresden schreibt man dem „Fr. A.“: Die „Weltstadt-Ranie“ spukt momentan in den Köpfen einiger Elbflorantiner ganz gewaltig. Nicht nur daß man bereits von dem Baue einer vierten Elbbühne (die Schanden der dritten liegen noch wie Blei an uns) und dem Wiedererleben ganzer Straßenscenen spricht; jetzt will man auch nach dem Beispiele „anderer“ Weltstädte ein großartiges Concerthaus mit theaterähnlicher Einrichtung errichtet sehen. ...

— Das Dunkel, welches über dem Bassinelli'schen Raubmorde schwebt, ist noch nicht gelichtet. Selbst der Umstand, daß am Abend des Reformationsfestes ein kleines Mädchen in dem Hof der Hauses Neumarkt Nr. 11 ein Päckchen gefunden hat, in welchem Coupons und Talons der Werthpapiere, die dem Ermordeten gehört haben, befindlich waren, giebt keinen näheren Anhalt. ...

Vermögens nicht genau festsetzt, da man nicht weiß, wie viel an Baarmitteln geraubt ist, so ist doch so viel gewiß, daß die Einkommensteuer-Declaration Bassinelli's weit hinter dem wirklichen Vermögen zurückgeblieben ist. ...

— Im „Dresdn. Anz.“ erhebt sich eine Stimme über Menschenquälerei: Es giebt Vereine gegen Thierquälerei, welche höchst wohlthätig wirken. Gestatten Sie mir, Ihnen mitzutheilen, daß ich heute einen Verein gegen Menschenquälerei gestiftet habe, nämlich in meiner Familie. ...

— Der Haddländer'schen Erbschaftsangelegenheit. Die Blätter brachten kürzlich die Nachricht, daß die Steuerbehörde aus dem nachgelassene Vermögen Haddländer's des halb Beschlag gelegt habe, weil durch die mit seinen Verlegern entstandene Polemik weit höhere Steuern zum Vorschein kamen, als Haddländer jährlich der Behörde gegenüber angegeben hatte. ...

— Zwei leichtlebige junge Männer in Berlin bemerkten im Café einen prächtigen Leonberger Hund, welcher stolz wie ein Löwe zu ihnen herüberblickte. ...

— Am 12. August beobachteten Arbeiter in Rarrhardt (im Württembergischen), die beschuldigt waren, der Rarr ein neues Flößbett zu graben, in dem ruhig stehenden Wasser dieses Canals einen Kal. ...

— Eine sonderbare, übrigens aber sehr nahe liegende Erfindung hat nach langjährigen Versuchen in Venedig ein armer, alter Mann gemacht...

daran denken, die Flüchtlinge, deren längeres Verbleiben in der rumänischen Hauptstadt sich als unannehmlich herausstellte...

Telegraphische Depeschen. Kugsbürg, 1. November. Wie die „Allg. Zeitung“ aus Pest erfährt, wäre die wegen Abschließens eines Zollvertrags auf der Basis der meistbegünstigten Nation an die deutsche Regierung zu richtende Zuschrift von der österreichischen und der ungarischen Regierung bereits acceptirt...

Petersburg, 2. November. Nach einer Mitteilung aus besserer Quelle liegt dem Reichsrath kein Classensteuergesetz vor. Die vom Finanzminister ins Auge gefassten finanziellen Maßnahmen kamen noch nicht zur collegialischen Erwägung...

Volkswirtschaftliches.

Vom Tage.

Die Börsen sind durchaus fest. In den heutigen Börsenblättern findet sich Nichts hinsichtlich der Verkaufsbewegung der Berlin-Stettiner und der Rechte Oder-Neiße-Bahn.

wie viel Herr Seyll in seinen diesmaligen Berechnungen der Wirklichkeit abermals näher gerückt ist. Im Großen und Ganzen und unter Berücksichtigung der abnormen Verhältnisse, in welchen sich Ungarn durch das Verschulden früherer Regierungen noch immer befindet...

Die Engländer, welche immer mehr Terrain auf dem amerikanischen Markte verlieren, sind weit entfernt, sich mit dem schlimmsten Troste zufrieden zu geben, daß dies eine unabänderliche Folge des amerikanischen Schutzsystems sei.

miederhergestellt ward dagegen das Kabel Singapore-Batavia. — Leipziger Zeit und Berliner Zeit. Den Telegraphenanstalten ging eine Nachtragliste zu der Nachweisung des bei den Kavernen des Deutschen Reichs-Telegraphengebietes bei Stellung der Uhr gegen mittlere Berliner Zeit zu berücksichtigenden Zeitunterschieds...

Der Freihandel und die Förderung der industriellen Technik.

Unsere Vorkämpfer der „nationalen Arbeit“ werden entrichtet gewesen sein, als sie kürzlich lasen, daß amerikanische Industrielle, auf Anregung ihres Generalconsulats, die Kühnheit hatten, in Frankfurt a. M. ein Werkzeugsager transatlantischer Industriearbeiter zu errichten und auf Erwerb von Kundschäften in Deutschland auszugehen.

Deutschland sollte in ähnlicher Weise keine Verluste erleiden; denn der Deutsche ist seiner Natur nach schmiegsam und für fremde Fortschritte empfänglich, nur dürfen diese Eigenschaften nicht gelähmt und überflüssig gemacht werden durch ein Schutzsystem, das den Schutzbrieten und die Stabilität der Technik begünstigt, bis fremder Fortschritt selbst hohe Zollwägen überleitet.

Leipzig, 2. November. Wir gaben in den Nummern 244 und 245 dem Tadel darüber Ausdruck, daß die Beschränkung von Telegrammen zwischen Berlin und Leipzig nicht selten sehr erheblichen Verzögerungen unterliegt, wodurch die Interessen der Empfänger geschädigt werden.

Post- und Telegraphenwesen.

— Neue Postanstalten. Postagenturen werden neu errichtet in Blankensee (Medlenburg-Strelitz) und im Orte Medlenburg Medlenburg-Schwerin), sowie in den preussischen Orten Brumb, Hilgenhofen, Ludgierzowitz, Rothensirbsbach und Stolz. — Reg. erhält eine neue Postannahmestelle mit Telegraphenbetrieb, Schönefeld bei Leipzig eine Stadtpostagentur mit der Bezeichnung „Leipzig-Schönefeld“.

— Leipzig, 2. November. Der Abschluß der Allgemeinen deutschen Creditanstalt per III. Quartal ergibt einen Gewinn von 1,345,348.4 gleich ca. 4 1/2 Proc. des Actienkapitals oder 6 Proc. pro anno. Es ist dabei zu bemerken, daß in diesem Quartal nicht mit eingeschlossen sind, da dieselben bekanntlich nur semestriell berechnet werden.



Zeit nicht zu erwarten. Snow white, extra superior und superior, ohne frische Kathäste der einzige Verkauf von Bedeutung war 1 Lot von ca. 300 Ballen superior von gemischter Qualität zu Anfang des Monats, welches längere Zeit am Markt war und wofür bei Eintritt der Eröffnungsdesserte von London 1. 6 1/2, 4 bezahlt wurde. Einige Ballen extra super holten 1 1/2, 4 und von country scoured wurden bereit gleichfalls einige hundert Ballen alle aus dem Markt genommen, zu Preisen von 1/2 - 1/4. Rice war sehr gut, zu Preisen von 1/2 - 1/4. Rice war sehr gut, zu Preisen von 1/2 - 1/4.

London, 1. November. Kaffee stetig. Talg loco 39 1/2, per März 40 1/2, Borrath 31,655. Zucker, Straits 70. Petroleum 12 1/2, 4 per Gallon. Zuder stetig.

Kopfenbericht. Nürnberg, 30. October. Der heutige Markt trug das unveränderte Gepräge einer fernen Haltung. Wie die Pankypuren überhaupt nicht mehr so massenhaft eintreffen, kamen auch heute nur 500 Ballen zur Stadt, welche theilweise durchkäufte, keine Kaufkraft erzeugen konnten. Das Geschäft ging deshalb schleppend, und wenn auch Preise geringer Sorten nachgebend, waren Exporteure doch unthätig.

Amsterdam, 1. November. Banca-Binn Die Ablieferungen im Monat October d. J. bei der Niederländischen Handels-Gesellschaft betragen 12,852 Blöcke gegen 21,177 Blöcke zur Zeit 1876 und 10,132 Blöcke im 1875. Borrath auf jetzt 30,993 Blöcke gegen 20,399 Blöcke am 31. October 1876 und 20,297 Blöcke am selben Tage 1875.

London, 1. November. Zallington-Biedmarkt. An den Markt gebracht waren 400 Stüd Hornvieh, 2000 Schafe, 100 Kälber, - Schweine. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund: Für Ochsenfleisch 4s 6d + 5s 10d. Für Hammelfleisch 5s 6d + 6s 10d. Für Kalbfleisch 3s 8d + 4s 6d.

Bremen, 1. November. Tabak. Umsatz 8 Föß Kentuck, 19 Föß Virginia, - Petroleum, resp. Standard white, fest, 90 1/2 bis 65 1/2 bis 12 1/2 70 s. Januar 12 1/2 90 s bis 13 1/2 bezahlt.

Berlin 1. November. (Producten-Bericht von Perl und Wepel.) Wein: RHB. Barom.: 27. Thermometer: früh + 7°. Wetter: Regen. Der heutige Getreidemarkt verlief ohne größere Lebhaftigkeit. Weizen loco war zu billigeren Preisen nur mäßig angeboten, aber nicht mehr beachtet.

Die Aufnahme der Viehsagen Getreidebelände ergab am 1. October 1877: Weizen Roggen Gerste Hafer Erbsen. Am Boden 4420 9511 280 1976 213. Am Markt 260 4100 - - - - -.

Seipziger Börse am 2. November 1877. Witterung: Veränderlich. Spiritus loco: 49,50 Geld. matt. Rdo. Genutti, S.

Hauswirthschaftliches. Wir wüßten auf hauswirthschaftlich-literarischem Gebiete kein höheres und positiveres Bedürfnis als gegenwärtig zu empfehlen, das der Gatte der Gattin bringen sollte, als das in der vorstehenden Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber erschienenen Universal-Lexikon der Kochkunst, dessen erste Hälfte die nachfolgenden K-K umfassend, die Verlagsbuchhandlung in einem höchst eleganten Original-Erband hat erscheinen lassen (Preis 10 M.).

Landwirthschaftliches. Californische Pflanze. Mit dem Dampfer „Poseidon“ sind jüngst in Bremen einige Hunderttausend befruchteter californischer Pflanzlein, zum größten Theil bestimmt für den deutschen Fischereiverein in Berlin, zur Vertheilung an deutsche Fischzuchtanstalten eingetroffen.

Schiffahrtsberichte. Triest, 1. Novbr. Der Hoch-Postdampfer „Geres“ ist heute aus Neukantapel hier eingetroffen. New-York, 31. Octbr. Der „Allan-Dampfer“ „Hibernian“ ist in dem hiesigen Hafen angekommen.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Der Dresdener Börzenbericht ist bis zum Schlusse des Blattes nicht eingetroffen. Berlin, 2. November. (Schlussschau.) Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Wien, 2. November. (Schlussschau.) Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50. Oest. Cred.-Act. 107,50. Bapierrente 64,00. Goldrenten 63,70. Disconto-Comm. 113,50.

Main table containing financial data, including columns for 'Wochent.', 'Deutsche Fonds', 'Bank-Discounts', 'Eisen- u. Stahl-Act.', 'Kassen-Actien und Prioritäten', 'Anstalt. Fonds', and 'Sorten'. It lists various securities, their prices, and interest rates.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Fritze in Weidnitz. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Böbel in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil G. S. Bauer in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. D. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.